

Messezeitung

Sonderausgabe vom 29. Mai 2026 | 12. Jahrgang | Nr. 1 | Auflage 111.263 Exemplare

Es ist wieder soweit: Saale-Orla Schau in Pößneck!

34. Saale-Orla Schau vom 29. bis 31. Mai – größte
Messe Ostthüringens – Das Erlebnis für die ganze Familie



Foto: RAM Regio

Pößneck, 29.05.2026. Wenn der Frühling seine Hochphase erreicht, die warmen Sonnenstrahlen ins Freie einladen, die Natur bunt explodiert und der Duft von Grillgut durch die Lüfte zieht, dann wissen **echte Ostthüringer** genau, wo sie am liebsten das letzte Wochenende des Wonnemonats Mai

verbringen: auf der **34. Saale-Orla Schau!** Hier lassen sich bei **freiem Eintritt** einige schöne Stunden mit der **ganzen Familie** verbringen, Inspiration sammeln und Tatendrang in konkrete Ideen verwandeln. Über **120 Aussteller**, mehr als die Hälfte aus der Region, zeigen in der Shedhalle und

dem angrenzenden Freigelände, was das Messe-Motto „**Haus.Garten.Auto.**“ zu bieten hat. Sie wollen Ihr **Haus** mit der neuesten Solartechnik oder innovativen Energielösungen ausstatten, eine frische Fassade anputzen, die Wohnatmosphäre mit einer neuen Sitzlandschaft aufwerten oder sich über

Gebäudeinstandsetzung informieren? Im großen **Baubereich** der Messe finden Sie die passenden Ansprechpartner, geballte Fachexpertise und kurze Angebotswege an einem Ort. Wen der aufkeimende Sommer zur **Gartenarbeit** oder Erholung im heimischen Grün reizt, der hat auf der Saale-Orla Schau

die Möglichkeit, den eigenen **Garten** neu zu denken – sei es mit Saatgut, Profiwerkzeugen oder gar einem überirdischem Outdoor-Whirlpool. Und wer schon länger über ein **neues Auto** sinniert, findet bei bekannten Marken wie u.a. Mercedes Benz, VW, ŠKODA oder Hyundai reichlich Gelegenheit zum Probesitzen. Auch für das leibliche Wohl ist in zweierlei Hinsicht gesorgt: entdecken Sie **kulinarische Feinheiten** oder neueste **Gesundheitstipps** – je nachdem wonach Ihnen der Sinn steht. Der Unterhaltungsfaktor für Jung und Alt bleibt dabei natürlich nicht aus: freuen Sie sich auf ein buntes **Bühnenprogramm** mit bekannten Publikumsfavoriten und neuen Highlights. Beim **Familienfest** am Wochenende kommen außerdem auch die Jüngsten unter uns ganz auf ihre Kosten!

Sie sehen: Auf der **größten Regionalmesse Ostthüringens** gibt es für jeden Geschmack etwas zu entdecken!

HAUS. GARTEN. AUTO.
SAALE-ORLA SCHAU
29.-31.5.
Pößneck
Eintritt frei
Fr. ab 13 Uhr, Sa./So. ab 10 Uhr

Überblick

- Über 120 Aussteller
- Messe für die ganze Familie
- Themen: Haus, Garten, Auto
- Fr. 13 Uhr Eröffnung mit Herrn Landrat Christian Herrgott, Herrn Landtagspräsident Thadäus König und Bürgermeister Michael Modde
- Highlight: 1. „Hähnekrähen“-Wettbewerb (So.)
- Regionale Genusswelt
- Verbraucherzentrale berät
- Buntes Bühnenprogramm mit Moderator Marc Neblung
- Live-Musik im Freigelände
- Familienfest am Wochenende mit zahlreichen Bastel- und Mitmachangeboten
- Ballsportangebote vom 1. SV Pößneck für Spontanteilnehmer
- Schachspiel-Angebot
- Capoeira-Vorführung und Judo-Gruppe
- Bungee-Trampolin, Großraumspiele und Leiterspiel

Veranstaltungsort:
Pößneck, Shedhalle,
Viehmarkt & Gartengelände
Freier Eintritt an allen Tagen!

Veranstalter:
RAM Regio Ausstellungen GmbH

Eintritt frei!

SAALE-ORLA SCHAU

Bauen, Sanieren, Renovieren – auf einen Blick

Mit Anbruch der warmen Jahreszeit erkundigen sich Heimwerkerprofis, Hobbyhausbauer und alle, die ihrem Zuhause ein Upgrade verpassen wollen, nach neuen Do-it-yourself-Projekten, Verbesserungsmöglichkeiten und Fachwissen rund um **Haus und Wohnung**. Die Terrasse fit für den Sommer machen? Die ineffiziente, alte Heizung vor dem nächsten Winter gegen eine neue Wärmepumpe oder pellet-gestützte Holzkesseanlage tauschen? Den Traum vom gemütlichen Kaminabend im Wohnzimmer erfüllen? Oder endlich den feuchten Keller in Angriff nehmen? Wie gut, dass es eine Messe gibt, die **vielfältige Produkte, aktuelle Bau-Trends, intelligente Problemlö-**

sungen, Expertenwissen und vieles mehr an Ort und Stelle vereint: die Saale-Orla Schau. Das Herzstück der größten Regionalmesse Ostthüringens ist seit jeher

ihr großer **Baubereich**: Hier findet sich alles rund ums **(Neu-)Bauen, Sanieren, Renovieren und Modernisieren**. Auf kürzestem Wege lassen sich Angebote und persönliche

Beratungen einholen, Inspirationen sammeln und Bauvorhaben auf die Beine stellen. Kommen Sie direkt mit Herstellern und Firmenchefs aus der Region in Kontakt und setzen Sie gemeinsam Ihren Traum in die Realität um.

Auch in diesem Jahr liegen die Themen **Solarenergie und Photovoltaikanlagen** wieder voll im Trend. Gerade in Zeiten ungewisser Energieversorgung und stetig wechselnder Gesetzeslagen bietet sich hier die optimale Gelegenheit, sich über eigenproduzierten Strom für Zuhause zu erkundigen. Eine hochwertige Photovoltaikanlage für das Dach des Eigenheims oder vielleicht ein **Balkonkraftwerk** für die Wohnung? Ein moderner **Stromspeicher** für den

eigenen Bedarf in sonnenlosen Zeiten? Aber welche Angebote passen am besten zu mir und lohnt sich das für mich überhaupt? Auf der Saale-Orla Schau bringen zahlreiche Experten wortwörtlich Licht ins Dunkel.

Wer den **Baubereich** durchstreift, stellt schnell fest, dass sich hier für nahezu jedes Herzensprojekt auch gleich die passende Lösung findet. Egal, ob es sich um die Behebung eines unliebsamen Schönheitsfehlers am Eigenheim, eine lang ersehnte **Modernisierung**, eine umfassende **Sanierungsmaßnahme** oder direkt ein **Fertighaus** handelt: Hier lässt sich das **Angebot der Region** in Augenschein nehmen, vergleichen und direkt mit Fachleuten und



Foto: RAM Regio

Herstellern besprechen. Finden Sie hier neue Fenster und Türen, eine elegante Terrassenüberdachung, Anbaubalkon, Zäune, Tore und Einfriedungen fürs Grundstück und vieles mehr. Kurz gesagt: Wer baut, renoviert, modernisiert, saniert oder schlicht den Gedanken daran hegt, der sollte sich den großen **Baubereich der Saale-Orla Schau** nicht entgehen lassen!

Grußwort des Landrats des Saale-Orla-Kreises

**Verehrte
Messebesucherinnen und
Messebesucher,
werte Ausstellerinnen
und Aussteller,
liebe Gäste, liebe Famili-
en, liebe Neugierige!**

Die Saale-Orla Schau hat sich über Jahrzehnte ihren festen Platz als größte Regionalmesse Ostthüringens erarbeitet und steht stellvertretend für Qualität, Verlässlichkeit und Ideenreichtum – Werte, die unseren Landkreis zu einem attraktiven Standort für Unternehmen und einem erfüllenden Lebensmittelpunkt für Familien machen. Vom 29. bis 31. Mai erwartet Sie aber nicht nur eine Leistungsmesse der regionalen Wirtschaft, die Saale-Orla Schau ist auch ein Ort der Begegnung und des Austauschs – und ein Fest für die ganze Familie. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und kulinarische Genüsse runden das Angebot ab und machen die Messe zu einem besonderen Erlebnis für alle Generationen. Unter der bewährten und

professionellen Regie der RAM Regio Ausstellungs GmbH präsentieren sich am Pöbnecker Viehmarkt einmal mehr über 120 Unternehmen, Institutionen und Vereine – davon etwa die Hälfte aus dem Saale-Orla-Kreis und der näheren Umgebung. Freuen Sie sich auf ein dreitägiges Informations- und Kaufangebot, das sich mit den Schwerpunkten auf Haus, Garten und Auto drei zentralen Bereichen widmet, die für die Menschen im ländlichen Raum von elementarer Bedeutung sind. Meine Damen und Herren, die Saale-Orla Schau steht symbolisch für die Tatkraft und Vielfalt unserer heimischen Wirtschaft und zeigt zugleich, welche Innovationskraft, welches Engagement und welcher unternehmerischer Mut in unserer Region stecken. Gerade in so herausfordernden Zeiten, wie wir sie momentan erleben, sind solche Impulse von unschätzbarem Wert. Mein besonderer Dank gilt der RAM Regio Ausstel-



Christian Herrgott, Landrat Saale-Orla-Kreis
Foto: Landratsamt

lungs GmbH aus Erfurt, die den jedes Jahr aufs Neue so aufregenden Messetrübels einmal mehr hervorragend organisiert, sowie dem Ausstellerbeirat, der Stadt Pöbneck und der Kreissparkasse Saale-Orla für ihre Unterstützung. Allen Ausstellern und Akteuren der Saale-Orla Schau wünsche ich gutes Gelingen und allen Besuchern beste Unterhaltung und eine erlebnisreiche Zeit in Pöbneck im Saale-Orla-Kreis!

Herzlichst Ihr

Christian Herrgott
Landrat Saale-Orla-Kreis

Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Pöbneck

Liebe Messebesucherinnen und -besucher,

ich freue mich sehr, dass die Stadt Pöbneck vom 29. bis 31. Mai 2026 wieder Gastgeber der Saale-Orla Schau ist und heiße Sie herzlich willkommen zur bedeutendsten Messe unserer Region!

Auch in diesem Jahr bietet die Saale-Orla Schau wieder eine Plattform für über 120 Aussteller und damit vor allem zahlreiche Angebote für Sie, liebe Besucherinnen und Besucher. Nutzen Sie die Möglichkeit des direkten Kontakts und suchen Sie das Gespräch mit den Anbietern. Nehmen Sie sich Zeit, um Ideen auszutauschen und die Vielfalt unserer Region zu entdecken. Am Stand der Stadt Pöbneck dürfen Sie sich neue Informationen zu Stadtentwicklung und Kultur wieder auf unser alljährliches Gewinnspiel freuen.

Mein besonderer Dank gilt der RAM Regio Aus-

stellungs GmbH sowie natürlich allen Ausstellern, ohne welche die Messe nicht möglich wäre. Ihr Engagement und ihre Leidenschaft stärken unsere gesamte Region! Als Erlebnismesse für die ganze Familie erwartet Sie auf der Saale-Orla Schau neben informativen und beratenden Angeboten ein buntes Rahmenprogramm – und das wie gewohnt bei freiem Eintritt.

An dieser Stelle noch ein weiterer Tipp von mir: Am Sonntag, dem 31. Mai, findet auch unser erster Pöbnecker Sonntagsstreffzug der Saison statt. Tauchen Sie ab 13:30 Uhr gemeinsam mit unserer Stadtführerin Christel Hoffmann unter dem Titel „Pöbnecks süße Seite“ in die Entstehung der Pöbnecker Schokoladentradition ein! Bei Interesse melden Sie sich einfach in unserer Tourist-Information.

Und nun wünsche ich uns allen drei tolle Messetage auf einer interessan-



Michael Modde, Bürgermeister Stadt Pöbneck
Foto: Kati Neudert

ten, unterhaltsamen und erfolgreichen Saale-Orla Schau 2026!

Herzlich, Ihr

Michael Modde
Bürgermeister
der Stadt Pöbneck

Wissen, was guttut

Wissen ist Macht – bestimmt hat jeder diesen Spruch schon einmal zu hören bekommen, ihn mehr oder weniger ernst zur Kenntnis genommen und danach beiseitegeschoben. Dabei steckt viel mehr dahinter als man auf den ersten Blick denken mag. Denn: Wissen ist auch Macht über die eigene Gesundheit, die eigenen Finanzen, die Kontrolle im Ernstfall, Planungssicherheit und Zukunftsvorhaben, Lebensführung, Versorgung

und vieles mehr. Kurzum: ein gut gefüllter Wissenspool ist unerlässlich. Doch wie gelangt man an dieses Wissen? Im Internet gibt es unzählige Seiten zu verschiedensten Themen – wie umgeht man also die Gefahr auf Abzocke und Quacksalberei hereinzufallen? Indem man den Browser schließt und stattdessen einen Besuch auf der **Saale-Orla Schau** einplant! Nutzen Sie direkt vor Ort die zahlreichen **verschiedenen Beratungsangebote**

rund um alle Lebenslagen. Denn was passiert, wenn es passiert? Eine Frage, die schnell zum Verzweifeln führen kann, ist man nicht ausreichend darauf vorbereitet. Doch egal, ob man mit dem Auto liegen bleibt, plötzlich eine wichtige Operation ansteht oder die Zukunftssicherung geplant werden will – hier finden Sie die passenden Antworten. Der **ADAC** informiert u.a. darüber, wie Sie im Fall einer Panne wieder mobil werden, die **Thüringen**

Kliniken bieten ihr großes medizinisches Angebot dar und die **Stadtwerke Energie Jena** beraten rund um das Thema der Energiewersorgung. Sie leiden unter Rückenschmerzen, wollen aber keine zusätzlichen Medikamente nehmen? Informieren Sie sich bei **Heilpraktikerin Sandy Immer**, welche natürlichen Hilfsmittel Ihnen helfen können. Und wer schon immer mal wissen wollte, was hinter einem PowerBoard oder ReflexPad steckt, ist

bei **Casada** genau richtig. Sie oder Ihre Angehörigen benötigen besondere Pflegeleistungen? Die **AWO** steht Ihnen hierzu Rede und Antwort. Und bei der **AURUM Immobilien GbR** dreht sich alles um den (Ver-)Kauf von Immobilien. Sie sind sich unsicher, was Ihre Altersvorsorge betrifft? Die **Deutsche Rentenversicherung** hilft Ihnen gern weiter. Holen Sie sich Tipps zu gesunder Lebensführung von der **AOK**, informieren Sie sich über

Neuigkeiten und Highlights der Region an den Ständen des **Landratsamts** und der **Stadt Pöbneck**, nehmen Sie Ihre Geldanlagen selbst in die Hand mit den Angeboten der **Kreissparkasse Saale-Orla**. Diese und weitere spannende **Informations-, Gesundheits- und Hilfsangebote** stehen drei volle Tage für Sie bereit! Erweitern Sie Ihr Wissen auf der größten Regionalmesse Ostthüringens und seien Sie bestens vorbereitet auf alle Lebenslagen.

Kurz notiert

Dauerhaft trockene Wände

Feuchtigkeit im Mauerwerk bereitet Ihnen Probleme? **BauSan** bietet Ihnen die effektive Lösung. Mit moderner Bohrlochinjektage schaffen sie zuverlässige Horizontale und Flächensperren, die schnell, präzise und nachhaltig gegen aufsteigende und eindringende Feuchtigkeit wirken. **Shedhalle, Stand F03**

Wohlig warm und hochmodern

Ein Kaminerlebnis auf höchstem Niveau bieten die Kaminöfen von **HARK**. Deutschlands größter Her-

steller für Holzfeuerstätten stellt seine neue Modellserie vor, die innovative Technologie, edles Design und exzellente Verarbeitung miteinander vereint. **Shedhalle, Stand B02**

Immobilien fair (ver-)kaufen

AURUM Immobilien begleitet Sie als persönlicher und verlässlicher Partner beim Kaufen, Verkaufen und Vermieten von Immobilien im Saale-Orla-Kreis. Durch transparente Beratung, individuelle Betreuung und ein starkes regionales Netzwerk findet sich für jedes Anliegen die passende Lösung. **Shedhalle, Stand F02**

Vom Traum zum Traumhaus

Die **OHB Hausbau-Gruppe** steht für individuellen Massivhausbau mit höchsten Qualitätsansprüchen: vom klassischen Einfamilienhaus bis hin zur modernen Stadtvilla oder dem geräumigen Bungalow wird jedes Haus individuell nach Ihren Wünschen geplant und erbaut. **Shedhalle, Stand A11**

Viele Marken, ein Ansprechpartner

Als Mehrmarkenbetrieb bietet das **Autocentrum Hoffmann** alles rund um Mobilität: von VW, Opel, SEAT, CUPRA, ŠKODA und Suzuki bis hin zu spezialisierten

Angeboten für Wohnmobile und Oldtimer sowie professioneller Karosserieeinsetzung. **Freigelände SOS, Stand A02**

Fortbewegung der Zukunft

Wie sich moderne Elektro-Mobilität anfühlt, zeigt das Autohaus **automüller**. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich vom stilvollen Design und der innovativen Technik der hochwertigen Marken Hyundai und Mercedes Benz zu überzeugen. **Freigelände SOS, Stand A01**

Eine Stadt in Bewegung

Wer Pöbneck von einer anderen Seite kennenler-

nen will, sich für aktuelle Stadtentwicklungsprojekte interessiert oder einen exklusiven Vorgeschmack aufs Stadtfest erhaschen möchte, ist am Stand der **Stadt Pöbneck** auf der Saale-Orla Schau goldrichtig. **Shedhalle, Stand Foyer 01**

Miteinander mehr bewegen

Wie stark soziales Engagement die Region macht, beweist die **AWO Saale-Orla**. Lernen Sie die vielfältigen Angebote für Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene kennen, entdecken Sie, wie Sie Unterstützung finden oder selbst aktiv werden

können und erleben Sie, was Gemeinschaft bewirken kann. **Shedhalle, Stand A05**

Zukunftsthema Energie

Die **Stadtwerke Energie Jena-Pöbneck** zeigen, wie eine moderne, nachhaltige und zukunftssichere Energieversorgung für Ihr Zuhause aussehen kann. Ob Photovoltaik, Wärmepumpe, Fernwärme oder passende Stromprodukte – erleben Sie, wie Energielösungen intelligent zusammenspielen und mehr Unabhängigkeit von Energiemärkten ermöglichen. **Shedhalle, Stand D03**

Impressum

Verlag und RAM Erfurt

Herausgeber: Regio Ausstellungs GmbH
Cyriakstraße 27a, 99094 Erfurt
Tel. +49 (0)361 565550
Fax +49 (0)361 5655510
www.ram-messe.de

Layout: wgv Schleiz GmbH

Geraer Straße 12, 07907 Schleiz
Tel. +49 (0)3663 4067582
www.wgvschleiz.de

Druck: Gedruckt in der Europäischen Union

Vertrieb: Deutsche Post AG im Auftrag der wgv Schleiz GmbH

Druckauflage: 111.263 Exemplare

34. Regionalmesse mit:



www.saaleorla-schau.de



1. SV Pöbneck
Rosa-Luxemburg-Straße 2
07381 Pöbneck
03647/418679
www.sv-poessneck.de
Freigelände Familienfest

ADAC Novosel GmbH
ADAC-Vertriebsagentur
Böblinger Straße 12
71088 Holzgerlingen
07031/6322220
www.novoselgmbh.de
Freigelände G18

AES EventConsulting
Heidelbergblick 58
99734 Nordhausen
03631/4659700
www.aes-eventconsulting.de
Freigelände Familienfest

Almburschen Eduard Siegfried
35606 Solms
+49 6442 - 9559678
www.almburschen.de
Shedhalle C14

AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen
FB Veranstaltungsmanagement
Schleizer Straße 14
07937 Zeulenroda-Triebes
0800/1059086802
www.aokplus-online.de
Shedhalle E10

Artur's gourmet
Inh. Artur Platonov
Hauptstraße 34
27616 Beverstedt
0172/9734203
Freigelände F19

AURUM Immobilien GbR
Augenseestraße 21
07381 Pöbneck
+49 152 01306025
www.aurumimmobilien.immo
Shedhalle F02

Auto Müller GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz
Verkauf und Service
Zum Mühlenberg 1
07806 Neustadt/Orla
036481/2860
www.automueller.de
Freigelände A01

Auto-Centrum Hoffmann GmbH
Weidenäckerstraße 1
07381 Pöbneck
03647/46910
www.hoffmann-mobile.de
Freigelände A02

Autohaus Kraft
Dimitroffstraße 1a
07806 Neustadt/Orla
036481/2910
www.autohaus-kraft-neustadt-
orla.de
Freigelände SOS A07

AWO Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Saale-Orla e.V.
Schlettweiner Steig 5
07381 Pöbneck
03647/42590
www.awo-sok.de
Shedhalle A05

Badusan GmbH
Leutewitzer Ring 77
DE-01169 Dresden
+49 351 417910-0
www.badusan.de
Freigelände SOS F28

BauSan
Inh. Steven Bretschneider
Altgrnsdorf 20
07957 Langenwetzendorf
036623/21730
www.bausan-trockenlegung.de
Shedhalle F03

Behindertenverband Saale-Orla-Kreis e.V.
Oettersdorfer Straße 18a
07907 Schleiz
+49 3663 422 886
www.behindertenverband-sok.de
Shedhalle C10
Freigelände F28

Bergmann Beton + Abwassertechnik GmbH
Am Zeisig 8
09322 Penig
037381/8610
www.wsb-clean.de
Shedhalle B13

Bildungswerk BLITZ e.V.
Jugendarbeit Pöbneck
Bahnhofstraße 15
07381 Pöbneck

03647/506493
www.bildungswerk-blitz.de
Freigelände Familienfest

Brandschutz Kaltenbach
Ortsstr. 29
07381 Langenorla
+49 151 12971978
Shedhalle E11

Brilliant Effects
Doreen Winklbauer
Bischofstraße 23a
04179 Leipzig
+49 179 5777201
Freigelände G10

Brömel's Conditorei & Catering
Marcus Brömel
Bahnhofsgasse 1
07407 Rudolstadt
03672/422076
www.cafe-broemel.de
Freigelände F37

Butternut Box GmbH
Münzstraße 12
10178 Berlin
www.butternutbox.com
Freigelände G09

Casada Deutschland GmbH
Obermeiers Feld 3
33104 Paderborn
05254/9312490
www.casada.de
Shedhalle B12
Shedhalle A01

Con-Corp GmbH
Neuer Wall 80
DE-20354 Hamburg
+49 40 334692444
www.con-corp.de
Freigelände SOS F20

Dachdeckermeister Jörg Ortlepp
Döbritzer Straße 24
07381 Bodelwitz
03647/428443
www.dachdecker-ortlepp.de
Shedhalle E03

Deutsche Rentenversicherung Bund
Hohenzollernerdamm 45
10713 Berlin
030/86581624
www.deutsche-
rentenversicherung-bund.de
Shedhalle F10

Deutsche Stiftung Mediation
Arastraße 20
85579 Neubiberg
03643/778944
www.deutsche-stiftung-mediation.de
Shedhalle F01

DRK Kreisverband Saale-Orla e.V.
Oschitzer Straße 1
07907 Schleiz
03663/42110
www.drk-sok.de
Freigelände Familienfest
Shedhalle C11

Elementum Navitas Arnstadt UG
Elklebener Weg 10
99310 Arnstadt
0176 56965853
www.elementum-navitas.de
Freigelände G19

ENERFUX
Alt Blankenburg 62
13129 Berlin
+49 30 - 92 40 55 54
www.enerfux.de
Freigelände F24
Shedhalle B04

Enno Nikodym
Hauptstraße 59
04420 Markranstädt
01577/3743042
Freigelände SOS F17

Enpal B.V.
Koppenstraße 8
10243 Berlin
+49 30 30 80 80 52
www.enpal.de
Shedhalle F05

EPS-Solarstrom GmbH
Lahnsteiner Straße 7
07629 Hermsdorf
+49 36601-209523
www.eps-solarstrom.de
Shedhalle E12

Eventurion ONE GmbH
Franzensplatz 7
07381 Pöbneck
+49 (0) 176 813 057 99
www.eventurion.de
Freigelände G09A

Firma Sandro Köstler
Werkstr. 50
04575 Neukieritzsch
+49 163 5837145
Freigelände F08

Freizeitzentrum Pöbneck e.V.
Franz-Schubert-Straße 8
07381 Pöbneck
03647/414577
Freigelände Familienfest

Funke Medien Thüringen GmbH
Gottstedter Landstraße 6
99092 Erfurt
0361/2274
www.funkemedienthueringen.de
Freigelände A08

Garten Arnshaugk
Arnshaugk 27
07806 Neustadt/Orla
0176/91432991
www.arnshaugk.com
Freigelände G04

Johannes Gerstung Baumaschinen Gerstung
Industriestraße 23
36466 Dermbach
17632924997
www.baumaschinen-gerstung.de
Freigelände SOS G07

Gilbert Kräupel e.K
Zwickauer Str. 187
09111 Chemnitz
+49 177 6300300
www.gk-sanierung.de
Shedhalle B09

**Grundstücks- und Wohnungs-
gesellschaft Saale-Orla mbH**
Turmstraße 52
07381 Pöbneck
03647/43460
www.gwg-poessneck.de
Shedhalle A03

H.M. Pallhuber GmbH & Co. KG
An den Nahewiesen 8
55450 Langenlonsheim
06704/2011268
www.pallhuber.de
Freigelände F14

Hagebaumarkt Pöbneck GmbH
Weidenäckerstraße
07381 Pöbneck
+49 3647 4479360
www.hbm-poessneck.de
Freigelände G20

**Hark GmbH & Co. KG Kamin-
und Kachelofenbau**
Hochstraße 197-213
47228 Duisburg
02065/9970
www.hark.de
Shedhalle B02

**Heim & Haus
Verkaufsleitung Saalfeld**
Brucknerstraße 8
07318 Saalfeld
03671/512121
www.HeimHaus.de
Freigelände SOS F04

**Heilpraktikerpraxis Sandy
Immer Institut holistische
Gesundheit**
Am Pinsenberg 3
07387 Krölpa
0176/32208029
www.heilpraktiker-immer.de
Freigelände F23

**Herbert Feuchte Stiftungs-
verband gemeinnützige GmbH
Pädagogisches Zentrum Schleiz**
Schießhausweg 2
07907 Schleiz
03663/422424
www.stiftungsverband.de
Shedhalle A08

HOTT Bautechnik
Kopitzsch 17A
07819 Miesitz
www.hott-bautechnik.de
Freigelände G08

HQ Beton Manufaktur
Mühlweg 12
07381 Oppurg
0173/6992879
www.hq-beton.de
Freigelände G01

Jemako Rita Stendel
An der Hasslach 30b
96342 Stockheim
JEMAKO-Shop.com/Stendel
Freigelände G15

Jeschky Eis
Mittweidaer Straße 75 a
09249 Taura

+49 171 5481509
Freigelände A06

KAMPFSPORTCENTER RÜBESAM
Wiesenweg 26
07387 Krölpa
+49 3647 5051770
www.kampfsportcenter-rubesam.de
Freigelände SOS Familienfest

**Kleintierzuchtverein T528
Birkigt Kaninchen und
Geflügel e.V.**
Kirchgasse 15
07333 Oberwellenborn
+49 3671 614928
**Freigelände SOS
Hähnwettkrähen**

KomBus GmbH
Poststraße 39
07356 Bad Lobenstein
036651/63110
www.kombus-online.de
Shedhalle D08

Kreissparkasse Saale-Orla
Am Sparkassenplatz 1
07907 Schleiz
03663/4610
www.ksk-saale-orla.de
Shedhalle F06

**KT Kanal Türpe Gerolzhofen
GmbH Niederlassung Gera**
Pohlitzer Straße 60
07552 Gera
+49 365 5522606
www.kanaluerpe.de
Freigelände G05

Küchenhaus Hampf
Bahnhofstr. 6
07318 Saalfeld
+49 176 55486560
www.kuechen-haus-hampf.de
Shedhalle B14

**Landespolizeiinspektion
Saalfeld**
Promenadenweg 9
07319 Saalfeld
03671/561503
www.startpolizei.thueringen.de/start
Shedhalle B01

Landratsamt Rheingau-Taunus
Heimbacher Straße 7
65307 Bad Schwalbach
06124/5100
www.rheingau-taunus.de
Shedhalle B03B

Landratsamt Saale-Orla-Kreis
Oschitzer Straße 4
07907 Schleiz
03663/4880
www.saale-orla-kreis.de
Shedhalle B03

**Landratsamt Neuburg-
Schrobenhausen**
Platz der Deutschen Einheit 1
86633 Neuburg an der Donau
08431/908330
www.neuburg-schrobenhausen.
de/tourismus
Shedhalle B03A

Läbig Heizungstechnik
Torsten Läbig
Pöbnecker Straße 51
07381 Bodelwitz
03647/415756
www.laessig-heizungstechnik.de
Shedhalle D04

LBG GmbH Lutz Dewaldt
Im Tümpfel 1
07381 Pöbneck
03647/445550
www.lbg-bautechnik.de
Freigelände G03

**Jessica Semmler
Selbst. Schönheitsberaterin
mit Mary Kay**
Ortstr. 74
07819 Miesitz
+49 171 2715333
Shedhalle Foyer 03

Messevertrieb Saat
Heidering 19a
30625 Hannover
+49 511 44453901
www.lisacare.de
Freigelände G06

**Metall – Handwerk
Naguschewski GmbH & Co.KG**
Ranisier Straße 36 a
07381 Pöbneck
03647/5067889
www.metallbau-metallhandwerk.de
Freigelände F05

MVZ GmbH der Thüringen Kliniken
Rainweg 68

07318 Saalfeld
+49 3671 541336
www.thueringen-kliniken.de
Shedhalle E02

My-Salesman Energiekonzepte
Zur schönen Aussicht 2
07751 Jena-Zöllnitz
03641 - 2719039
www.my-salesman.de
Shedhalle A07

O'Donnell Moonshine GmbH
Weserstraße 184
12045 Berlin
030/12088330
www.odonnell.de
Freigelände G14

OHB Hausbau-Gruppe
Thomas-Müntzer-Straße 62
99885 Ohrdruf
03624 307040
www.ohb-hausbau.de
Shedhalle A11

Oldenburg Fenster, Türen & Design
Am Teichrasen 27
07381 Pöbneck
03647/412949
www.Oldenburg-Wintergarten.de
Freigelände F02
Shedhalle D01

Original Henkel Alusysteme GmbH
Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
035033/71290
www.henkel-alu.de
Freigelände F22

**Party-Füchse Veranstaltungs-
service Fischspezialitäten /
Burger & Pommes**
Inh. Annett Fuchs
Geißen 23
07589 Saara
0365/814605
www.partyfuechse-geissen.de
Freigelände F38

Pharmachem GmbH & Co. KG
Pharmachem Straße 1
07381 Pöbneck
036738/659272
www.pharma-poessneck.de
Shedhalle C13

Philip Morris GmbH
Am Haag 14
82166 Gräfelfing
089/72470
www.iqos.de
Freigelände F12

Pieroth Deutschland GmbH
Burg Layen 1
55452 Burg Layen
06721/965140
www.pieroth.de
Shedhalle A12

**PORTAS- Fachbetrieb
Nico Sassner**
Am Teichrasen 10
07381 Pöbneck
03647/415945
www.portas.de
Freigelände F01

Thomas Reinold
Moskauer Str.15
04158 Leipzig
0178/6884252
www.nie-mehr-streichen.de
Freigelände F16

**Regionalverband ORLATAL
„Gartenfreunde“ e.V. Pöbneck**
Straße des 3. Oktober 2
07381 Pöbneck
+49 3647 414681
www.gartenfreundeorlatal.de
Freigelände G12

Robert Frei Technische Lösungen
Wannenhäusern 4
88048 Friedrichshafen
07546/1657
www.raketenoefen.com
Freigelände G11

S.R.TS
Burgweg 10B
30900 Wedemark
0163/2246115
Shedhalle D10

Servicum GmbH
Moritz-von-Rohr-Str. 1a
07745 Jena
03641/5547711
www.servicum.com
Freigelände A05

**Siegmundiner Destillerie &
Likörmanufaktur Restaurant-
betrieb Metzner UG**
Ludwig-Jahn-Straße 4a

07907 Schleiz
+49 3663 4259180
www.siegmundiner.de
Freigelände G16
Freigelände F09

Stadt Pöbneck
Markt 1
07381 Pöbneck
03647/5000
www.poessneck.de
Shedhalle Foyer 01

**Stadt Pöbneck c/o
Stadtmarketing Pöbneck GmbH**
Straße des Friedens 20
07381 Pöbneck
03647/4459800
www.poessneck.de
Shedhalle Foyer 01

**Stadtwerke Energie
Jena-Pöbneck GmbH**
Rudolstädter Straße 39
07745 Jena
03641/6880
www.stadtwerke-jena.de
Shedhalle D03

**TEAG Thüringer Energie AG/
TEAG Thüringer Energie AG -
Elektromobilität**
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt
03641/8171111
www.teag.de
Freigelände A12

**Kerstin Teich
Baby-Kinder-treff.de**
Moskauer Str.15
04158 Leipzig
0341/6884252
www.baby-kinder-treff.de
Freigelände F18

Thomas Schlotter
Goerschnitz 39
07985 Elsterberg
0160/90311483
www.t.schlotter.hpreiss.de
Shedhalle Foyer02

**Thüringen-Kliniken
Georgius Agricola GmbH**
Rainweg 68
07318 Saalfeld
03671/540
www.thueringen-kliniken.de
Shedhalle E02A

Thüringer Landtag
Leitungsstab/PÖ 1
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt
0361 3772807
www.thueringer-landtag.de
Freigelände F25

TiefenTherm - Jörg Peter Meisler
Bürgerstraße 2
04279 Leipzig
www.tiefentherm.de
Shedhalle A04

Tischlerei Peter Hercher
Kreissstraße 15A
98744 Cursdorf
036705/61075
Shedhalle C08

**Trike-Piraten Thüringen
Scholz & Jähnichen GmbH**
Strößwitz 3
07806 Neustadt an der Orla
0173/1419743
www.die-trike-piraten.de
Freigelände A11

We build your Home
Marco Müller
Berthold-Schmidt-Straße 14
07907 Schleiz
0175/5985772
Freigelände F07

TURM-Schuh GmbH
Neustadt 4
07356 Bad Lobenstein
036651/6386
www.turm-schuh.de
Shedhalle E09

**Verbraucherzentrale
Thüringen e.V.**
Eugen-Richter-Straße 45
99085 Erfurt
0361/555140
www.vzth.de
Freigelände A04

Vitalfreunde GmbH
Zum Zollamt 6a
18119 Warnemünde
0381/4405401
www.mare-kosmetik.de
Freigelände F27

**Vorwerk Deutschland
Stiftung & Co. KG**
Augsburger Straße 10
99091 Erfurt
0361/26232880
www.vorwerk.de
Shedhalle E13

**Wasserbetten Oase Zentrum für
gesundes Schlafen**
Schwarzburger Str. 25b
07407 Rudolstadt
03672/478783
www.saale-moebel.de
Freigelände A10

Wellness Point TLP GMBH
St. Marthastraße 13
AT-8733 St. Marein-Feistritz
0043 664 39 34 322
www.wellness-point.com
Shedhalle A10

**Werbetechnik &
Metallbau SCHMIDT**
Zollgrün Nr. 19
07922 Tanna
+49 36646 22368
www.werbetechnik-schmidt.com
Freigelände SOS A13

**Wohnungsgenossenschaft
Pöbneck eG**
Rosa-Luxemburg-Straße 43
07381 Pöbneck
+49 3647 51 10 600
www.wg-poessneck.de
Shedhalle D02

**ZAUNBAU Naguschewski GmbH
& Co.KG**
Ranisier Straße 36A
07381 Pöbneck
03647/46150
www.naguschewski.de
Freigelände F06

Zein-Haustechnik GmbH
An der Tauge 13
07389 Ranis
03647/4633
www.der-zein.de
Shedhalle E01

**Zweckverband Abfallwirtschaft
Saale-Orla (ZASO)**
Wohlfarthstraße 7
07381 Pöbneck
03647/44170
www.zaso-online.de
Shedhalle C12

Kurz notiert

Wellness-Urlaub im eigenen Garten

Sie wollen ein Urlaubsgefühl wie im 5-Sterne-Resort ganz privat, im heimischen Garten? Dann sind Sie bei der Firma **Wellness Point** genau richtig. Lassen Sie sich vom perfekten Wellness-Erlebnis der luxuriösen Outdoor-Whirlpools überzeugen. **Shedhalle, Stand A10**

Gartenträume wahr werden lassen

Pflastern, mauern, terrassieren, bepflanzen: **HQ Garten & Landschaftsbau** macht aus Ihrer Außenanlage einen echten Wohlfühlort. Ein Highlight auf der Saale-Orla Schau sind hochwertige Musterplatten direkt zum Anfassen und weitere Angebote zu attraktiven Messepreisen. **Freigelände SOS, Stand G01**

Saubere Sache

Gegen vermooste Gehwege, überwachsene Einfahrten oder die verwitterte Fassade bietet die Firma **S.R.T.S.** eine nachhaltige Lösung: Mit professioneller Reinigung und hochwertiger Kunstharz-Verfugung für Steinflächen sorgt das Familienunternehmen für dauerhaft saubere Außenflächen. **Shedhalle, Stand D10**

Lange- weile? Nicht mit uns!



Raus aus dem Alltag und rein ins Vergnügen. Dies gilt bei der Saale-Orla Schau nicht nur für Sie als Erwachsene, sondern vor allem auch für Ihre Sprösslinge! Beim großen **Familienfest am Wochenende** bietet sich jede Menge Spiel, Spaß und Spannung – da kommt garantiert keine Langeweile auf! Genießen Sie den Messebummel auf Ossthüringens größter Regionalmesse, während der Nachwuchs sich an unterschiedlichsten **Angebotsstationen** austoben und begeistern lassen kann.

Mit dem **Bungee-Trampolin** geht es hoch hinaus: hüpfen, federn, Saltos schlagen – hier sieht man die Messe aus einer anderen Perspektive. Etwas ruhiger lässt sich die Zeit beim **Basstelangebot** des Bildungswerk BLITZ e.V. verbringen. Buttons, Schlüsselanhänger, Magnete und allerlei kleine Andenken wecken die kreative Ader. Auch ihre beliebten **Großraumspiele** wie XXL-Jenga oder Riesen-VierGewinn hat der Verein mit im Gepäck. Und wer es eher sportlich mag, der ist beim



Foto: RAM Regio

Da kräht jeder Hahn nach!

Oft verbindet man ihn mit friedvollem Landleben, stolzer Federpracht und einem lauten Organ: **den Hahn**, den Wecker der Natur. Vor allem im ländlichen Raum hört man sie beim ersten Licht des anbrechenden Tages ihr Bestes geben, doch auch eingefleischte Städter haben nun die Gelegenheit, das authentische Bauernhof-Gefühl zu erleben. Auf der diesjährigen Saale-Orla Schau veranstaltet der **Kleintierzuchtverein T528 Birkigt e.V.** einen Wettbewerb der etwas anderen Art, um den besten aller Kammträger zu ermitteln. Beim traditionsreichen „**Hähnekrähen**“-Wettkampf geht es allerdings nicht darum, wer am lautesten ist, sondern wer am öftesten kann! Hier wird genau nachgezählt, welcher der antretenden Hähne innerhalb einer Stunde die meisten Rufe von sich gibt. Rund **20 Hähne** treten bei diesem illustren Turnier gegeneinander an, vom stattlichen Vertreter einer **großen Rasse** bis hin zum kleineren aber umso eifrigeren **Zwerghahn**. Da letztere erfahrungsgemäß allerdings deutlich fleißiger



als ihre größeren Artgenossen krähen, werden getrennte Wertungen vorgenommen. Am Ende stehen also **zwei Sieger** auf dem Treppchen, je einer aus jeder Kategorie. Neben allem Spaß und Entertainment verfolgt der Kleintierzuchtverein T528 Birkigt e.V. damit jedoch auch noch ein anderes Ziel: nämlich den Verein und das **Hobby der Kleintierzucht** vorzustellen. Seit seiner Gründung im Jahr 1948 widmen sich die zurzeit 19 Mitglieder mit Herzblut der **Zucht und Pflege** von Kaninchen und Geflügel sowie dem **Erhalt** seltener Rassen. Und wer weiß? Vielleicht finden auch Sie darin Ihre neue Passion? Stattfinden wird der Wettbewerb am **31. Mai** im Freigelände der Saale-Orla Schau – nicht zu überhören und garantiert ein Fest für die ganze Familie!

Volle Fahrt voraus

Für viele sind sie mehr als nur ein Gebrauchsgegenstand aus poliertem Blech, mit dem sich schnell von A nach B kommen lässt. Sie sind die Grundlage des Familien-Roadtrips, der lang ersehnte Wunschwagen, der Schritt in die vollelektrische Zukunft, das geliebte Bastelprojekt und so weiter: **Autos in allen möglichen Ausführungen**, perfekt angepasst an jedes erdenkliche Lebensmodell und jeden Ausstattungswunsch. Ob „Mutti-kutsche“ oder schnittiger Stadtfliker, Jahreswagen oder fabrikneue Maschine – auf der Saale-Orla Schau versammeln sich beliebte Marken zum **Vergleichen, Probesitzen und Testfahrten** vereinbaren. Keine Sondergänge von Autohaus zu Autohaus, kein zusätzlicher Zeitaufwand, keine Wartezeit: der AutoFrühling bietet Ihnen den perfekten Überblick über neue Modelle und zu-



Foto: RAM Regio

kunftswirksame Technologien an einem Ort. Mit dabei sind **drei regionale Autohäuser**, die mit moderner Mobilität und innovativen Fahrzeug-Neuheiten aufwarten. **Automüller** hat Highlight-Wagen der Marken Hyundai und Mercedes Benz mit

im Gepäck – vollelektrisch und damit voll im Trend. Das **Auto-Centrum Hoffmann** präsentiert passend dazu ein breites Angebot von VW, SEAT, ŠKODA, Opel, CUPRA und Suzuki. Und wer sagt, dass sich der Spaß auf der Straße immer auf 4 (oder 2) Räder

Grüne Oasen für Zuhause

Schlägt auch Ihr Gärtnerherz schneller beim Anblick der strahlenden Natur? Ist auch Ihr grüner Daumen schon bereit, sich im heimischen Grün auszutoben? Dann sind Sie im **Garten-Segment** der Saale-Orla Schau goldrichtig! Von Pflanzen, Saatgut und Werkzeugen über **Gartengestaltung** und **Landschaftsbau** bis hin zum eigenen Oasen-Gefühl mit luxuriösen **Outdoor-Produkten** finden Sie hier alles, um den eigenen Garten in Ihren persönlichen Lieblingsort zu verwandeln.

Auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau erhalten Sie Profitipps aus erster Hand, mit denen Sie bestens vorbereitet in die neue **Gartensaison** starten. Fachkundige Experten für alle Bereiche rund ums heimische Grün beraten Sie gerne zur Planung und Umsetzung ihrer Wunschvorstellungen, empfehlen Ihnen die passende **Bepflanzung**



Foto: RAM Regio

für Ihre Pläne und gehen mit Ihnen die ersten Schritte in Richtung Ihres persönlichen grünen Paradieses. Jede Menge Inspirationen für Gartenfreunde bringt in diesem Jahr erstmals auch der **Hagebaumarkt Pöbneck** ins Freigelände der Saale-Orla Schau. Neben einem ersten Blick auf die neue Hagebaumarkt-App, lassen sich hier

moderne **Outdoor-Möbel** probesitzen und ins heimische Grün träumen. Mit etwas Glück können Sie außerdem den ein oder anderen kleinen Gartenhelfer an Drehrad gewinnen. Auch für Kleingärtner und alle, die es werden wollen, ist gesorgt: Erkundigen Sie sich beim **Kreisverband Saale-Orla der Kleingärtnervereine e.V.** über die

Erst schauen, dann schlemmen

Ein Messebesuch macht bekanntlich hungrig: laufen, staunen, beraten lassen und dazu noch die ein oder andere Entscheidung treffen – da knurrt irgendwann der Magen. Nur gut, dass die Saale-Orla Schau dafür bestens gerüstet ist. Wer durch das Gelände bummelt, dem begegnen **verlockende Düfte** und **Köstlichkeiten**, die das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen: knuspriges Handbrot, deftige Fleisch- und Käsespezialitäten, edle Tropfen, leckeres Eis, ein warmes Stück Kuchen und die frisch gebrühte Tasse Kaffee als Abrundung. Apropos Kaffee: Wer beim Messerundgang eine Pause einlegen und etwas Energie tanken möchte, ist



Foto: RAM Regio

bei **DenkMahl** in besten Händen. Die Pöbnecker Rösterei residiert direkt in der Shedhalle und bringt ihre **handverlesenen Kaffee- und Espressospezialitäten** gern unter die Messerbesucher. Für einen ganz anderen Moment der Abkühlung sorgt **EVENTURI-**

ON mit einem Eisstand der Marke Ice'N'Go. Was dort serviert wird, lässt sich mit herkömmlichem Eis kaum vergleichen, denn hier kommt Weltraumtechnik zum Einsatz: die **gefriergetrockneten Eiskügelchen** werden nach einem speziellen NASA-Verfahren



beschränken muss? Entdecken Sie auf der Saale-Orla Schau die einzigartige Welt der **Trikes** – der dreirädrigen Motorräder – und lassen Sie sich anstecken von der Begeisterung der **Trike-Piraten Thüringen**. Besonders beliebt sind ihre individuellen **Touren durch Thüringen**, vorbei an Burgen, Schlössern und den idyllischen Landschaften des Freistaats. Wer die skurrilen Gefährte bislang also nur von der Straße kennt, bekommt auf der Saale-Orla Schau endlich die Gelegenheit, sie aus nächster Nähe zu erleben – **Probesitzen** ausdrücklich erwünscht! Finden Sie Ihr **Traumgefährt**, testen Sie Bequemlichkeit und Familientauglichkeit und erleben Sie eine neue Art des Fahrgefühls auf der **Saale-Orla Schau** in Pöbneck!



vielfältigen Möglichkeiten zum Einstieg in die Garten-Gemeinschaft und lernen Sie, was **Kleingärtnervereine** aus dem Orlatal und dem Oberland alles leisten, welches regionale Engagement dahintersteckt und wie auch Sie vielleicht schon bald eine Parzelle Ihr Eigen nennen.

Und wer nach all der getanen Gartenarbeit die wohlverdiente Auszeit sucht, wird ebenfalls fündig. Großzügige **Outdoor-Whirlpools** des neuen Ausstellers **Wellness-Point** bieten Ihnen eine private Wellnessoase mit besonderem Urlaubsflair. Nach dem Jäten, Pflanzen und Gestalten einfach ins warme Sprudelwasser gleiten, die Massagedüsen einschalten und den Blick in den Abendhimmel schweifen lassen. Schöner kann man einen sommerlichen Gartentag doch kaum ausklingen lassen.

hergestellt und bei eisigen -30 Grad verzehrt! Wer es lieber deftig mag, kommt ebenfalls auf seine Kosten: Von herzhaften Käse- und Schinkensorten über österreichische Alpenspezialitäten bis hin zu regionalen Grill- und Pfannengerichten lässt sich hier so manche **Gaumenfreude** entdecken. Und weil ein gelungener Messetag bekanntlich einen geselligen Abschluss verträgt, sorgen erlesene **Weine, Sekte und Liköre** sowie ein gut bestückter **Bierwagen** dafür, dass der Messebesuch standesgemäß ausklingt. Wer den Tag hingegen lieber klassisch beschließt, greift zum guten alten **Softis oder süßem Slush**.

BÜRGERZEIT aktuell + SAALE BOGEN

DAS MAGAZIN im Städte-Dreieck: Saalfeld, Rudolstadt & Bad Blankenburg • 11. Jahrgang • Nummer 5 • Auflage 40.323 Exemplare • 22.05.2026

28. Lavendelfest mit Guter-Laune-Garantie

Vom 20. bis 21. Juni lädt Bad Blankenburg zu seinem Jahreshöhepunkt ein



Die Falkner stiegen 2025 ins Prominentenbad. Foto rechts: Die amtierende Lavendelkönigin Vivien Dienelt gibt das Amt am Sonntag an ihre Nachfolgerin weiter.

Fotos: rb

Bad Blankenburg. (rb) Was gehört zu einem Fest, das Hunderte Besucher garantiert in gute Laune versetzt? Zum einen natürlich Musik – und bei so vielen Besuchern ist es am besten, wenn für jeden Geschmack etwas dabei ist. Zum anderen viel Sehens- und Erlebnenswertes. Und der Bad Blankenburger an sich wird noch ein bisschen euphorischer, wenn es das Ganze auch noch kostenlos gibt. Alle diese Zutaten für garantiert gute Laune stecken im Lavendelfest, das sich seit drei Jahrzehnten im jährlichen Rhythmus etabliert hat. Live-Bands, Hoheiten und Symbolfiguren der Städte

aus ganz Deutschland und ein buntes Markttreiben: Das sind auch dieses Mal die äußeren Rahmenbedingungen für die 28. Auflage, die mit allerlei unterhaltsamen Inhalten gefüllt wird. Wie ein Strauß aus lila Luftballons präsentiert sich die Stadt Bad Blankenburg an den beiden Tagen. Ein Kernelement ist vor allem das gesellige Zusammensein von Groß und Klein, Schlagerfans, Volksmusik- und Rockliebhabern, die bei musikalischer Unterhaltung auf gute Freunde und nette Bekannte treffen wollen. Der Markt ist – wie schon die Jahre zuvor – Herzstück des Stadtfests.

Seit Wochen laufen die Vorbereitungen nicht nur im Rathaus auf Hochtouren. Dabei muss die Vormittagsveranstaltung für die erwarteten Hoheiten geplant, deren Programm und kleine Andenken organisiert werden. Auch in diesem Jahr wird es Neues und Bewährtes geben. Zur Sommernachtsparty, ab 20 Uhr, wollen am Samstag die Musiker von der Band „The Fake‘z“ den Besuchern auf

dem Marktplatz einheizen. Mit dabei ist auch die Showtanzgruppe vom einheimischen Carnevalclub. Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst. Danach gibt es Mittagessen und Volksmusik. Das Bühnenprogramm ab 14 Uhr hält neben Bergbahnkönigin Sylvia, den Kindern vom AWO-Kindergarten Fröbelhaus und des BBCC weitere Überraschungen für die großen und

Man muss Auffassungen von Parteien oder deren Politiker nicht teilen, man muss diese Menschen auch nicht schätzen, aber man sollte doch, sofern man das Prinzip der Meinungsfreiheit im Besonderen und der Freiheit im Allgemeinen auch nur vage verstanden hat, in der Lage sein, Positionen, die man selbst nicht billigt, hinzunehmen – so etwas nennt man Toleranz, die allerdings unter den Menschen in diesem Land immer weniger anzutreffen ist. Nur kurz wollen wir anmerken, dass die wgv Schleiz GmbH, als konzern- und parteipolitisch unabhängiges Familienunternehmen, auch in Zukunft allen demokratisch gewählten Parteien im Bundestag und im Thüringer Landtag das Recht einräumen wird, in den Ausgaben der „BÜRGERZEIT aktuell“ ihre Meinung kundzutun. Diese muss nicht der Meinung des Verlages oder der Meinung unserer Leser entsprechen. Toleranz ist in diesen schwierigen Zeiten ein hohes Gut. Denken wir und Sie bitte immer daran.

kleinen Gäste bereit, versprechen die Moderatoren Sibylle Janca und Thomas Persike. Neben der Krönung der neuen Majestät wird natürlich auch das Ritual des Prominentenbades seine Fortsetzung finden. So wie alles im Wandel ist, erfindet sich auch das beliebte Lavendelfest bei aller Konstanz immer wieder neu. Nicht nur für Einheimische ist es ein fester Termin, auch viele ehemalige Bürger finden dann ihren Weg zurück in die Fröbelstadt. „Wir sehen uns beim Lavendelfest“ ist mehr als eine Floskel. Es ist ein Versprechen und eine Garantie für entspannte Treffen und interessante Gespräche. „Sollte am 21. Juni die Stichwahl zum Landrat stattfinden, werden sich die Wahllokale im Rathaus befinden. Wir werden das Fest entsprechend so planen, dass beides gut miteinander vereinbar ist“, so Bad Blankenburgs Bürgermeister Thomas Schubert.

das KAMINHAUS
Bramburger GmbH & Co. KG

Ofen- & Schornsteinbau alles aus einer Hand

Wärme zum Wohlfühlen **Abverkauf aller Ausstellungsstücke bis zu 50% reduziert!**

Dartorstraße 8 · 07318 Saalfeld
Tel. 03671.5278203

Specksteinöfen · Kamine · Kaminöfen · Kachelöfen · Pelletöfen · Fliesen

WM Garten & Landschaftsbau
Schnell wie der Teufel

Werner Meisner

Königseerstraße 28
07422 Bad Blankenburg
WMGALA@web.de

Tel. 0172-3635797
Fax 036741-42285

- Wohnungsauflösung
- Sanitär-Verstopfung
- Handel und Vertrieb von Vollbiologischen Klein-Kläranlagen - Zisternen
- kleine Kippertransporte bis 3,5 t

Metallbearbeitung Remmler
Inh. Anja Remmler

Wir lasern 3D!

Raniser Straße 15e
07333 Unterwellenborn OT Könitz
Tel.: 036732 233670
E-Mail: info@metallbearbeitung-remmler.de

www.metallbearbeitung-remmler.de

AfD Landratswahl am 7. Juni 2026

Unser **Landrats-Kandidat**

THOMAS BENNINGHAUS
für Saalfeld-Rudolstadt

Türen und Küchen wieder neu!
Die clevere Renovierungslösung

✓ Ohne Baustelle in nur einem Tag ✓ Neue, moderne Maß-Fronten

PORTAS-Fachbetrieb **Nico Sassner**
Am Teichrasen 10 · 07381 Pöbneck
Unsere Ausstellung ☎ 0 36 47 / 41 59 45 🌐 sassner.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Unser Landrat **7. Juni**

Marko Wolfram

ZUKUNFT BRAUCHT ERFAHRUNG

markowolfram.de

Besuchen Sie uns am **Messestand Shedhalle D01 zur 34. Saale-Orla Schau**

Ihr Spezialist
für Garagentore, Haustüren, Vordächer, Terrassenüberdachungen, Fenster, Rollläden uvm.

OLDENBURG®
Fenster - Türen & Design

Am Teichrasen 27 | 07381 Pöbneck7 | Telefon 03647/41 29 49
www.oldenburg-fenster-tueren.de | www.oldenburg-poessneck@t-online.de

SUBARU

Sonnabend **13.06.2026**
10.00 – 15.00 Uhr

SIMSON

Tag der offenen Tür, Kaffee/Snacks
Infos zu allen aktuellen Subaru Modellen
Fahrzeugbesichtigung, Zubehör
Vorführgewagen, Gebrauchtwagen
MZA Simson Teile, RZT, Ronge, Venandi Teile
Beratung / Bestellung / Verkauf

Lange Autoservice
07318 OT Reichmannsdorf

Goldgräberstr. 69
07318 Saalfeld OT Reichmannsdorf
Tel. 036701-31193
lango-1a-autoservice@t-online.de
www.lango-autoservice.de

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

25 Jahre im Dienst am Kunden!

Bad · Heizung · Sanitär · Service

Spindler

07330 Probstzella
Marktstraße 19
Tel. (03 67 35) 73 404
Fax (03 67 35) 73 405
Funk 0172/9 84 21 56

Zu unserem 25-jährigen Firmenjubiläum danken wir unserer werten Kundschaft für Ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.

Aus diesem Anlass laden wir alle Interessenten und Kunden zu unserer **HAUSMESSE** am **Samstag, 30. Mai 2026, von 10-15 Uhr**, auf unserem Firmengelände ein.

Neueste Heiztechnik der Firmen BUDERUS und ETA wird vorgestellt.

Auf einen Besuch freut sich die Firma Spindler.

MATTHÄS
KÜCHENSTUDIO

Küchen fürs Leben!

Mittlerer Watzzenbach 8
07318 Saalfeld/Saale
Telefon (03671) 53650

www.matthaes-kuechen.de

musterhaus küchen

Zwischenprüfung im Ostthüringer Fleischerhandwerk Mit handwerklichem Können überzeugt

Gera. (HWK) In der Fleischer-Teilnehmerzahl wurde die Zwischenprüfung in zwei Gruppen durchgeführt. Besonders erfreulich: Das Fleischerhandwerk verzeichnet mit diesem Jahrgang einen deutlichen Anstieg an Auszubildenden – ein positives Signal für die Zukunft des traditionsreichen Gewerks. **Handwerkliche Präzision**

Teilnehmerzahl wurde die Zwischenprüfung in zwei Gruppen durchgeführt. Besonders erfreulich: Das Fleischerhandwerk verzeichnet mit diesem Jahrgang einen deutlichen Anstieg an Auszubildenden – ein positives Signal für die Zukunft des traditionsreichen Gewerks. **Handwerkliche Präzision**

Im Mittelpunkt der Zwischenprüfung standen anspruchsvolle praktische Aufgaben, die das gesamte bisher erlernte Können der Auszubildenden abbildeten. So mussten die Prüflinge eigenständig eine Schweinehälft zur Prüfung mitbringen und diese fachgerecht zerlegen sowie ausbei-

den. Dabei galt es zunächst, grobe Teilstücke herauszuarbeiten, bevor diese weiter in feine Zuschnitte differenziert wurden. Auch die korrekte Benennung der einzelnen Fleischteile wurde durch die Prüfungskommission abgefragt. Im Anschluss folgte die Herstellung von Rohwürsten. Gefordert war das Füllen und Verschließen von insgesamt sechs Würstlingen aus sogenanntem Kranzdarm – dem fettfreien Dünndarm vom Rind, der sich durch seine natürliche Form besonders für Ringwürste eignet. „Die Prüflinge müssen sechs Ringe herstellen. Anschließend wählen sie sich die drei besten aus, welche wir dann bewerten“, erläutert Berufsschullehrerin Christiane Krämer. So entstehen unter anderem klassische Bratwürstlinge. Vom Rollbraten bis Grillprodukten: Eine weitere Prüfungsaufgabe bestand in der Herstellung eines Rollbratens. Hierbei lag ein besonderes Augenmerk auf dem exakten, handwerklich sauberen Verschnüren per Hand. Eine Technik, die viel Übung und Fingerspitzengefühl erfordert. Den Abschluss bildete die Anfertigung von drei küchenfertigen Erzeugnissen. Auch hier waren Kreativität, Fachwissen und eine saubere Verarbeitung gefragt.

eindrucksvoll, dass der Fleischer-Nachwuchs in Ostthüringen gut aufgestellt ist. Neben handwerklicher Präzision überzeugten die Auszubildenden durch Engagement und Fachkenntnis – beste Voraussetzungen für ihren weiteren Weg im Fleischerhandwerk.

Die angehenden Fleischer während ihrer Zwischenprüfung.
Foto: HWK



GREBENSTEIN HAUSTECHNIK GMBH
HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR

Servicemonteur/in bzw. Anlagenmechaniker/in (m/w/d) gesucht

Komm in unser Team bei Grebenstein Haustechnik in Jena

Du suchst einen Job mit abwechslungsreichen Aufgaben, einem starken Team und Einsätzen ohne ewige Fahrzeiten?
Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir von Grebenstein Haustechnik arbeiten überwiegend bei Privatkunden in der Region – persönlich, zuverlässig und auf Augenhöhe. Bei uns erwartet dich ein familiäres Arbeitsumfeld mit modernen Arbeitsmitteln und echten Entwicklungsmöglichkeiten.

Das bieten wir dir

- Einsätze überwiegend bei Privatkunden in der näheren Umgebung
- Familiäres Arbeitsklima mit hilfsbereiten Kollegen
- Moderne Berufsbeleidung
- Firmenhandy und bei Bedarf Tablet
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Leistungsgerechte Bezahlung plus Weihnachtsgeld
- 30 Tage Urlaub
- 38h Woche
- Kostenlose Getränke
- Weiterbildungsmöglichkeiten direkt beim Hersteller

Bewirb dich jetzt!

Sende deine Bewerbung per E-Mail an: post@grebenstein-haustechnik.de

oder per Post an: Grebenstein Haustechnik Kahlaische Str. 31 07745 Jena

Telefonisch erreichst du uns unter: **03641 354844**

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR

Wir suchen für unsere Seniorenresidenz bei Saalfeld-Rudolstadt ab sofort:

- exam. Krankenschwester (m/w/d)
- exam. Altenpfleger (m/w/d)
- Pflegefachfrau/-mann (m/w/d)



Bewerben Sie sich jetzt! Einstellung sofort!

Wir bieten: · Vollzeit · 4.300 € brutto · Fort- und Weiterbildung · gutes Betriebs- und Arbeitsklima

Bewerbungen bitte per E-Mail an:

bewerbung@sozialwerk.de

oder schriftlich an:

Sozialwerk Heuser Verwaltungs GmbH
Ghersburgstraße 983043 Bad Aibling

Starke Leistungen
Die Zwischenprüfung zeigte

38. Gänsemarkt in Kaulsdorf

Gänsemarkt Kaulsdorf – Ein Fest für Groß & Klein

BEHAGLICHES WOHNEN MIT HOLZ

Schreinerei-Fachbetrieb Individueller Ladenbau

Thorsten Esefeld
Zur Oschütz 12, 07338 Kaulsdorf
Tel.: 03 67 33 / 22206
Fax: 03 67 33 / 23449
Mobil: 01 71 / 125 56 66
schreinerei-esefeld@t-online.de

AUTOHAUS EBERT

ISUZU SUZUKI MARINE

AUTOHAUS EBERT OHG

Verkauf • Reparatur • Lackierung u.v.m.
Zur Oschütz 2 • 07338 Kaulsdorf
info@ebert-kaulsdorf.de • www.ebert-kaulsdorf.de

DEKRA
anerkannter Prüfstützpunkt

AUTOHAUS GROSSMANN

Autohaus Großmann
Am Anger 22 • 07338 Eichicht/Saale
Telefon 03 67 33 / 3 36 11 • Fax 3 36 20
ah-grossmann-eichicht.de

EU-Neuwagen & attraktive Jahres- u. Gebrauchtwagen

Handtherapie
Chirurgie
Orthopädie
Schmerztherapie
Pädiatrie
Neurologie
Geriatric
Psychiatrie

ergo
GEMEINSCHAFTSPRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE
Melanie Matthäus & Nancy Pietsch
www.ergotherapie-poessneck.de

KAULSDORF
Am Sportplatz 3
07338 Kaulsdorf
Telefon: 036733 139393
kontakt@ergotherapie-kaulsdorf.de

PÖSSNECK
Bahnhofstraße 7
07381 Pößneck
Telefon: 03647 4596266
kontakt@ergotherapie-poessneck.de

www.ergotherapie-kaulsdorf.de

Kaulsdorf. (rb) Das 38. Gänsemarktfest in Kaulsdorf findet vom 19. bis 20. Juni statt. Die Veranstaltung wird vom Gänsemarktverein Kaulsdorf organisiert und bietet ein Festwochenende mit regionaler Tradition. Traditionell umfasst das Fest ein Open-Air am Freitagabend, ein Programm für die ganze Familie am Samstag, Musik und gastronomische Versorgung durch den lokalen Verein. Das Fest startet am Freitag, den 19. Juni, mit dem Open-Air „AKUSTIKULT“ wird dann nun für einen gemütlichen Einstieg ins Gänsemarktfest-Wochenende sorgen. Im Anschluss rocken „The Bad Angels“ die Bühne. Die Musiker sind Mitglieder bekannterer Bands und finden sich nur zu besonderen Anlässen zusammen und können dabei ihre Leidenschaft zur Musik ausleben. Und damit sind sie beim Fest in Kaulsdorf genau richtig! Für 10 Euro Eintritt seid ihr dabei. Lasst Euch diese Gelegenheit nicht entgehen! Am Samstag geht es bereits bei freiem Eintritt um 15 Uhr los. Die Organisatoren haben wieder ein umfangreiches Programm für die ganze Familie vorbereitet. Los geht es mit den Kids vom Kindergarten „Sonnenblume“ Kaulsdorf. Auch die Kienzer Tanzgirts sind wieder mit dabei, die bereits im letzten Jahr das



Am Abend heizen dann „ZgW“ - besser bekannt als „Zwei gegen Willi“ – den Feierwütigen garantiert richtig ein.
Fotos: rb

Publikum begeisterten. Judith und Tina sind die „GäKos“ und feiern in diesem Jahr Gänsemarkt-Premiere. Galgenkegel und Gansschießen haben schon eine lange Tradition und dürfen auch in diesem Jahr nicht fehlen. Geheimtipp: Kinder bis 12 Jahre spielen hier in ihrer eigenen Liga. Nur wer mitmacht, kann auch was gewinnen. Hüpfburg, Pferdereiten, Bastelstand und Kin-

derschminken lassen die Zeit schnell vergehen und auch die Wunderpäckchen werden nicht fehlen. Kaffee und Kuchen finden sich am traditionellen Kuchenbasar und auch sonst ist für das leibliche Wohl gesorgt. Am Abend heizen dann „ZgW“ - besser bekannt als „Zwei gegen Willi“ – den Feierwütigen garantiert richtig ein. Wir freuen uns auf Euch!

Ein Blick in die Geschichte

Im Sommer 1986 wurde von Reinhard Löscher der Vorschlag zur Durchführung eines Straßenfestes gemacht. Dieser Vorschlag wurde von

Günter Storz, Karl-Heinz Kuhn, Dietmar Kämpf und Günther Eckert unterstützt und umgesetzt.

Das 1. Gänsemarktfest fand am 5. September 1987 statt und wurde seitdem jedes Jahr durchgeführt.

Am 12. September 1992 war die Gründungsversammlung des Gänsemarktvereines. Die Eintragung in das Vereinsregister von Saalfeld fand am 18. Dezember 1992 unter der Nr.: 214 statt. Das Gänsemarktfest hatte sich inzwischen von einem Straßenfest zu einem Dorffest mit großer Beliebtheit entwickelt. Dank vieler Sponsoren war es möglich am 25. Juni 1994 eine Vereinsfahne abzuholen. Die Fahnenweihe war am 13. August 1994.

Impressum BÜRGERZEIT *aktuell*

MONATZEITUNG für Saalfeld, Rudolstadt u. Bad Blankenburg

Herausgeber: wgv Schleiz GmbH
Geraer Straße 12, 07907 Schleiz, Tel. 03663.4067582,
Fax 03663.4065630

Geschäftsführerin: Hjördis Grimm
Auflage: 40.323 Exemplare kostenlos POSTAKTUELL an Haushalte und Betriebe im Städteterritorium Saalfeld – Rudolstadt – Bad Blankenburg
Die „Bürgerzeit aktuell“ erscheint in der Regel einmal im Monat, Schieberecht an Feiertagen. Im Bedarfsfall können Einzelnummern bei wgv Schleiz GmbH, 07907 Schleiz, Geraer Str. 12, zum Einzelpreis von 3,50 € inkl. Porto und MwSt. bezogen werden.

Verantwortliche Redaktion: Hjördis Grimm
Roberto Burian, Tel. 036741.40601, Mobil 0174.3238405
info@textwerkstatt-burian.de

Redaktionsschluss: In der Regel 6 Tage vor Erscheinen.
Anzeigenberater: **Bianka Enders**, 03663.4066751, b.enders@wgvschleiz.de
wgv Schleiz GmbH
Geraer Straße 12, 07907 Schleiz, Tel. 03663.4060211

Druck: Gedruckt in der Europäischen Union.
Verantwortlich für die kostenlose Verteilung: Deutsche Post AG, 53113 Bonn, Charles-de-Gaulle-Str. 20, Tel.: 0228 1820

Es gelten die Preisliste Nr. 18 vom 1. Mai 2026 und die Geschäftsbedingungen, die wir auf Anfrage Ihnen per Mail zusenden.

Für Schäden, die durch Druckfehler, fehlerbehaftete oder unterbliebene Eintragungen entstehen, wird nicht gehaftet. Nachdruck, Abdruck, fotomechanische Wiedergabe und jedwede elektronische Nutzung oder Vervielfältigung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto. Kommentare und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und keine Stellungnahme der Zeitung. Für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen zeichnen die Auftraggeber verantwortlich.

Wir arbeiten nach der Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO).



Judith und Tina sind die „GäKos“ und feiern in diesem Jahr Gänsemarkt-Premiere.

Veranstaltungstipps

BÜRGERZEIT aktuell

Firma Oldenburg Seit 34 Jahren Aussteller auf der Saale-Orla Schau

Pößneck. (FB) Als Uwe Oldenburg zum 1. August 1990 sein Gewerbe anmeldete, war er noch sprichwörtlicher Einzelkämpfer auf diesem Gebiet. Bereits drei Jahre später reichten die ersten Räumlichkeiten in der Pößnecker Mühlstraße schon nicht mehr aus, so erweiterte er in die Neustädter Straße, bis Uwe Oldenburg schließlich 2003 seinen Firmensitz am Teichrasen 27 in Pößneck etablierte. In all den Jahren hat Uwe Oldenburg viele Mitbewerber kommen und gehen sehen. Seinen Erfolg führt er darauf zurück, dass die Firma Oldenburg bodenständig blieb, stets auf Kontinuität und Qualität setzt, außergewöhnlichen Dienst am Kunden leistet, sich Zeit für den Kunden nimmt und auf Augenhöhe bedient sowie individuelle Lösungen findet. Nicht nur seine Kunden schätzen seine Arbeit, auch national ist der Name Oldenburg ein Qualitätsgarant. Seit 1996 wurden die Firma Oldenburg bereits 11-mal für den „Oskar-Großer Preis des Mittelstands“ der Oskar-Patzelt-Stiftung nominiert und unter mehr als drei Millionen mittelständischen Unternehmen 4-mal zu den erfolgreichsten 800 gewählt. Trotz allem Erfolg sind Höhenflüge ein Fremdwort. Der Firmensitz befindet sich noch immer in Uwe Oldenburgs Heimatstadt Pößneck und hier nimmt die Firma – als einziges Unternehmen – ununterbrochen seit 34 Jahren an der Saale-Orla Schau teil. Uwe Oldenburg ist immer persönlich vor Ort, auf der größten Regionalmesse rund um Bauen, Wohnen und schöner Leben. Hier können sich Kun-



Uwe und Evelyn Oldenburg freuen sich auf die Saale-Orla Schau. Foto: Annett Birkner

den und Interessierte einen Überblick über das umfangreiche Leistungsspektrum der Firma Oldenburg verschaffen und sich ausführlich beraten lassen. Uwe Oldenburg schildert: „Wir stellen uns nicht einfach mit einem Stand hin und warten auf Kundschaft. Ich bin im Ausstellerbeirat und habe einen wesentlichen Anteil an heutigen Standort in Pößneck. Ich habe die Saale-Orla Schau von der Pike auf mit begleitet und durfte sie kontinuierlich mit verbessern. Wir sind stolz darauf das die Saale-Orla Schau eine der ganz wenigen Messen ist, die für alle Besucher kostenfrei zugänglich ist. Erfolg kommt

nicht von allein und auch nicht über Nacht. Der Erfolg braucht für Selbstständige oftmals mehr als 12 Stunden Arbeit pro Tag. Und Erfolg will geteilt sein, denn nur dann ist er von Dauer. Wer Gewinn aus einer Region schöpft, soll die Region auch daran teilhaben lassen.“ Die Saale-Orla Schau ist für Uwe Oldenburg ein Teil seiner Heimatverbundenheit. Das von der Firma Oldenburg favorisierte rege Privatkundengeschäft ist auch ein Zeichen dafür, dass die Kunden mit der Arbeit der Firma Oldenburg zufrieden sind. Besuchen auch Sie den diesjährigen Messtand auf der Saale-Orla Schau, Shedhalle D01.



Süddeutsche Orgelkomponisten des 19. Jahrhunderts

Mittwoch, 03.06.2026, 19 Uhr in der Stadtkirche Rudolstadt

Rudolstadt. Seit 23 Jahren erfreuen sich die Orgelkonzerte in der Stadt- und Lutherkirche großer Beliebtheit. Im Jubiläumsjahr „1250 Jahre Rudolstadt- 700 Jahre Stadtrecht“ hat das Kantorat Rudolstadt international renommierte Gäste eingeladen. Professor Norbert Düchtel aus Regensburg konzertiert um 19 Uhr an der historischen Ladegastorgel in der Stadtkirche Rudolstadt. Der künstlerische Leiter der Rudolstädter Orgeltage, KMD Frank Bettenhausen: „Die Ladegastorgel von 1882 ist mit ihren Registern hervorragend

geeignet für Bach und Komponisten der Romantik. Es ist uns gelungen, Professor Norbert Düchtel aus Regensburg als Spezialisten für süddeutsche Orgelmusik zu gewinnen und Werke von Rheinberger und dessen Regensburger Schüler Renner zu interpretieren.“ Dozent für künstlerisches Orgelspiel und Improvisation an der Hochschule für Kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik in Regensburg und von 1988 - 2011 Leiter einer internationalen Orgelklasse für „Künstlerisches Orgelspiel“

an der Staatlichen Hochschule für Musik in Detmold. Von 1985- 2008 war er Organist an der päpstlichen Basilika „Unserer Lieben Frau zur Alten Kapelle“ in Regensburg. Dort spielte er am 13. September 2006 anlässlich der Orgelweihe im Beisein von Papst Benedikt XVI. die neue Mathis-Orgel ein. Karten zu 10 € sind erhältlich an der Abendkasse. Informationen unter Kirchenmusik-Rudolstadt@t-online.de und Tel. 03672/480675

Foto: Minoritenkirche Regensburg



KT Kanal Tüpe Gera

WIR SIND FÜR SIE DA. TAG UND NACHT.

Rohr- und Kanalreinigung

Kanal-TV-Untersuchung

Dichtigkeitsprüfung und Kanalreparatur

Gruben- und Abscheiderservice

Pohlitzer Straße 60
07552 Gera
www.kanaltuerpe.de

0365/5522606
GERA@KANALTUERPE.DE

Voices of Life on Tour Am 6. Juni 17 Uhr Lutherkirche Rudolstadt

Rudolstadt. „New, I make it new!“ Der Gospelchor „Der Gospelchor Voices of Life“ aus Saalfeld feiert dieses Jahr sein 20-Jähriges! Am Samstag, 06.06.2026, singen die Sängerinnen und Sänger auf Einladung der Kirchengemeinde Rudolstadt um 17 Uhr in der Lutherkirche Rudolstadt. Nachdenkliche Songs haben im Programm ebenso ihren Platz wie mitreißende Nummern, die nur mit Publikum so

richtig funktionieren. Die Leistung haben Angela Metzner und KMD Katja Bettenhausen. KMD Katja Bettenhausen konnte als Begleiter am Keyboard gewonnen werden. Kurze Moderationsabschnitte ermöglichen es, den Inhalten ohne Englischkenntnisse zu folgen. Die „Voices of Life“ freuen sich auch auf interessierte neue Sängerinnen und Sänger. Die Proben sind freitags von 19-21 Uhr in der Lan-

Spende Blut! Rette Leben!
Und mit jeder Blutspende eine Chance mehr auf unsere exklusive Blutspende-Schwalbe.

Erstspender Willkommen!

Mo 1.6. Rudolstadt
Ev. Gemeinde, Ludwigstraße, 16-19 Uhr

Di 2.6. Goßwitz
Bürgerhaus „Schacht Luise“, Kamsdorfer Str. 38, 16-19 Uhr

Mi 3.6. Saalfeld-Gorndorf
Jugend- und Stadtteilzentrum Albert-Schweitzer-Str. 144, 16-19 Uhr

Do 4.6. Königsee
Gymnasium, Neue Schulstr. 1, 15-18:30 Uhr

Fr 5.6. Meura
Gemeinde, Ortsstraße 36, 16:30-19 Uhr

Mo 8.6. Cursdorf
AWO Begegnungsstätte, Bahnhofstr. 1, 16:30-19:30 Uhr

Di 9.6. Bad Blankenburg
Landessportschule, Wirbacher Str. 10, 15:30-19 Uhr

Mi 10.6. Gräfenthal
Regelschule, Alte Straße 19, 16:30-19:30 Uhr

Mo 22.6. Rudolstadt
AWO Begegnungsstätte, Kopernikusweg 2, 16-18:30 Uhr

Do 25.6. Heiligen
Vereinshaus „Zum Posthorn“, Heiligen 48, 16:30-19 Uhr

Fr 26.6. Schmiedefeld
Grundschule, Am Markt 7, 16-19 Uhr

Mo 29.6. Burkersdorf
Saal, Burkersdorf 9c, 16:30-19 Uhr

Di 30.6. Unterwellenborn
AWO, Lausnitzweg 14, 16-19 Uhr

www.blutspendesuhl.de
Facebook/blutspende123
Instagram/blutspendesuhl

deskirchlichen Gemeinschaft com und Tel. 03672/ 480 675 in Saalfeld. metzner.angela@gmx.de, 03671/ 513657

Informationen unter katjabettenhausen72@gmail. Foto: Frank Bettenhausen



Gemeinsam für einen starken Landkreis: Zukunft gestalten statt spalten!



markowolfram.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn wir auf unseren Landkreis Saalfeld-Rudolstadt blicken, stehen wir vor einer klaren Wahl. Wollen wir uns von Schwarzmalerei, pauschaler Hetze und Spaltung leiten lassen – oder gemeinsam anpacken und unsere Heimat mit Zuversicht, klaren Zielen und konkreten Taten weiter voranbringen?

Ich trete an, um das Leben der Menschen vor Ort spürbar und nachhaltig zu verbessern. Statt populistischer Slogans und Angstmacherei biete ich Ihnen echte Lösungen und harte Arbeit für unsere Region.

Ein Herzstück meiner Politik ist unsere Gesundheitsversorgung. Wir reden nicht nur über die Zukunft, wir bauen sie: Mit einer historischen Investition von 385 Millionen Euro erweitern wir unsere Thüringen-Kliniken am Standort Saalfeld. Ein zukunftsweisendes, modernes Bettenhaus wird entstehen. Diese Investition ist kein Selbstzweck, sondern stärkt Gesundheit, Sicherheit und Lebensqualität für alle Menschen in unserem Landkreis. Eine starke Region braucht eine exzellente, wohnortnahe medizinische Versorgung, auf die sich jede Familie im Ernstfall verlassen kann!

Wahre Sicherheit im Alltag bedeutet, konkret geschützt zu sein. Deshalb investieren wir massiv in unsere Feuerwehren und in den Bau unseres neuen Gefahrenabwehrzentrums. Die engagierten Frauen und Männer, die täglich für unsere Sicherheit eintreten, verdienen die beste Ausrüstung und unsere volle Rückendeckung. Das ist gelebte Sicherheitspolitik für unsere Bürger – sachlich, fundiert und unverzichtbar.

ZUKUNFT BRAUCHT ERFAHRUNG

Eine lebenswerte Heimat braucht zudem ein starkes Fundament. Darum investieren wir kontinuierlich in unsere Schulen, denn unsere Kinder verdienen die besten Bedingungen. Wir bauen unser Straßennetz aus und stärken den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), damit Stadt und Land optimal verbunden bleiben und Mobilität für alle möglich ist.

Nicht zuletzt sind Soziales und Kultur der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Durch die gezielte Förderung kultureller Einrichtungen und sozialer Projekte bewahren wir die Lebensqualität und den starken Zusammenhalt, der unseren Landkreis auszeichnet. Wir lassen niemanden zurück.

Am 7. Juni haben Sie die Wahl. Es geht darum, ob wir den Weg der erfolgreichen Investitionen, der positiven Entwicklung und des Zusammenhalts fortsetzen. Wir brauchen keinen von Angst getriebenen Stillstand, sondern Mut, Vernunft und Tatkraft. Lassen Sie uns unseren Landkreis Saalfeld-Rudolstadt gemeinsam weiterentwickeln – als lebenswerte Heimat für alle, die hier leben und arbeiten.

Wählen Sie am 7. Juni echte Investitionen in unsere Zukunft. Wählen Sie Zusammenhalt statt Spaltung!

Ihr Marko Wolfram
Landrat für Saalfeld-Rudolstadt



Sie möchten einen regionalen Ansprechpartner?

Dann sind wir die Richtigen für Sie!

VERKAUF & SERVICE

info@sl-treppenlifte.de

saaleland-treppenlifte.de

Brückenstraße 4 • 07768 Kahla

Vereinbaren Sie jetzt
einen Termin!



Tel. 03 64 24 / 71 49 15

Starke Kinder, starke Zukunft

Saalfeld. Mit einer gezielten Spende von 750 Euro setzt die Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG ein kraftvolles Zeichen für Respekt, Zusammenhalt und ein friedliches Miteinander: Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 der Regelschule „Geschwister Scholl“ in Saalfeld erhalten die besondere Gelegenheit, an einem eintägigen Gewaltpräventionsprojekt teilzunehmen – begleitet von niemand Geringerem als dem mehrfachen Kickbox-Weltmeister John Kallenbach. Die Kinder erwartet ein intensiver und inspirierender Trainingstag. Doch es geht um weit mehr als schnelle Kicks und beeindruckende Techniken. „Die größte Stärke ist nicht der Schlag – sondern der Moment, in dem man ihn nicht braucht.“ Diese Kampfkunst-Philosophie vermittelt Kallenbach aus jahrelanger Erfahrung im Ring und als Trainer. Genau hier setzt

das Projekt an: Im Mittelpunkt steht die Deeskalation. Wie erkenne ich Konflikte frühzeitig? Wie wirke ich auf mein Gegenüber ein, um Spannungen zu lösen, bevor sie eskalieren? Wie bleibe ich ruhig, wenn andere laut werden? Gerade in einem Alter, in dem Emotionen schnell hochkochen und Impulse oft ungebremst ausgelebt werden, ist diese Erfahrung von unschätzbarem Wert. Das Training zeigt, dass wahre Stärke aus Selbstkontrolle, Respekt und klarem Denken entsteht. Die Botschaft ist klar: Du musst dich nicht beweisen, indem du kämpfst. Du beweist dich, indem du einen Konflikt klug löst. Die Vorfreude bei den Kindern ist bereits jetzt riesig. Einen echten Weltmeister hautnah zu erleben, von ihm zu lernen und gleichzeitig wichtige Fähigkeiten für den Alltag mitzunehmen, ist für viele ein unvergessliches Highlight.

Bad Blankenburg. (rb) Ein Verein, der sich aktiv für seine Stadt engagiert, ist ein zentraler Pfeiler für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Lebensqualität vor Ort. Dieses Engagement reicht von kulturellen Beiträgen bis hin zur Pflege des Stadtbildes. Vereine wie der Kurstadtverein in Bad Blankenburg fungieren als Imageträger und stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie prägen das Stadtbild, fördern das Ehrenamt und bieten Raum für Gemeinschaft, während sie gleichzeitig oft mit städtischen Strukturen verbunden sind. Ein Jahrzehnt ehrenamtliches Engagement ist ein bemerkenswerter Meilenstein, der gebührend gefeiert werden sollte. Dachte sich auch der Kurstadtverein um seinen Vorsitzenden Matthias Jahn und lud große und kleine Gäste aus Nah und Fern zu einem Straßenfest ein. Denn seit dem 9. Mai plätschert hier nach dem erst kürzlich mit viel Prominenz eingeweihten Warda-Brunnen nunmehr der König-Günther-Brunnen, die nächste Oase der Sinne. Jede Stadt lebt von den Menschen, die sich für sie einsetzen, und Bad Blankenburg hat davon so einige. Manche kennt hier jeder, andere arbeiten still im Hintergrund und verdienen eigentlich viel mehr Aufmerksamkeit. Vor zehn Jahren haben sich engagierte Bürgerinnen und Bürger im Kurstadtverein zusammengeschlossen, um sich für die Entwicklung dieser Stadt tatkräftig einzusetzen. Ein Blick zurück: Die Fußgängerbrücke im Kurpark zwischen der Heinrich-Heine-Straße und der Landessportschule muss-



Lavendelprinzessin Finja, König Günther und Lavendelprinz Lunis fühlen sich wohl am neuen Brunnen beim Straßenfest in der Fröbelstadt.

te aufgrund ihres desolaten Zustandes 2014 abgerissen werden. Der Wegfall der Brücke bedeutet gleichzeitig den Wegfall einer der wichtigsten Verbindungsachsen zwischen dem Villenviertel der Stadt auf der einen Seite und der Siedlung sowie auch der Landessportschule auf der anderen Seite. Als sich eine Handvoll Einwohner zu einer Bürgerinitiative für den Brückenerhalt zusammantat, fing alles an. Aus der „Bürgerinitiative Schwarzabücke“ wurde unter Leitung von Heike Töpfer der neue „Kurstadtverein Bad Blankenburg“. Dies war der Auftakt zu zahlreichen, im Laufe der Jahre folgenden Aktivitäten. „Wenn ich heute sehe, was in zehn Jahren entstanden ist, macht mich das dankbar und auch ein bisschen stolz“, sagt sie. So unterstützte der Verein etwa die Sanierung des Kuss-Steges am Chrysopraswehr, die Menzgrötte und die Grotte

„Zur Wiederkehr“, die Schautafel am Mühlentor, acht Liegebänke in Bad Blankenburg und seinen Ortsteilen sowie die Bepflanzung der Schwarzburger Straße mit über 2000 Rosen,

um nur einige zu nennen. Die vergangenen zehn Jahre geben somit Anlass für eine positive Bilanz. Mathias Jahn und seine Mitstreiter führen einen vergleichsweise jungen Verein, der seinem Ziel, den Ortskern „wiederzubeleben“, näher und näher kommt. Wie wichtig er noch als möglicher Ideengeber für die Ortskernentwicklung etwa im Hinblick auf den demografischen Wandel in der Stadt werden wird, zeigt sich in den nächsten Jahren. Alle werden sich der Herausforderung stellen müssen, die Verschiebung des demografischen Rahmens zu analysieren und passende Wohn-, Arbeits- und Freizeitmöglichkeiten für die Bürger sowie für Zuwanderer und Rückkehrer in der Heimat anzubieten. Doch jetzt wurde erstmal mit einer Hüpfburg, den Samurai Kids mit Mireille Hunger, den „City Dancern“ vom gleichnamigen Verein

aus Saalfeld sowie den Bands Mad'n Docs und X-tern ausgiebig gefeiert. Darüber hinaus war einer der Höhepunkte der Auftritt von Stephan Höhn alias De Martha“. Die Ulknudel begeisterte zum 20-jährigen Bühnenjubiläum ihr Publikum. Kein Auge blieb trocken, als die Seniorin in ihrer ironisch bissigen Art und Weise ihre Lachsalven abschoß. „De Martha“ ist längst eine Marke – große Klappe mit viel dahinter. Immer mit einer guten Portion Selbstironie. „Tolles Programm und ein toller Verein“, fand Bad Blankenburgs ehemaliger Bürgermeister Frank Persike. Neben ihm waren alle ehemaligen und das amtierende Stadtoberhaupt Thomas Schubert (CDU) sowie Landrat Marko Wolfram (SPD) dabei. Der Vereinschef lässt wissen, dass die nächsten Projekte bereits in Planung seien. Na dann, viel Erfolg und gutes Gelingen.



Viel Beifall gab es für Mireille Hunger und ihre Samurai-Kids von den Besuchern. Fotos: rb

Wechsel wählen!

Ich kandidiere für das Amt des Landrats, weil ich es leid bin, dass in unserem schönen Landkreis seit Jahren die gleichen alten Seilschaften das Sagen haben.

Es ist an der Zeit, die Machenschaften und Seilschaften der Kartellparteien endlich zu beenden!

Jahrzehntelang hat die SPD hier Politik für Parteifreunde, Verbände und Lobbyisten gemacht – aber nicht für Sie.

Es ist an der Zeit, dass sich der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt wieder zuerst um seine eigenen Bürger kümmert!

Und es ist an der Zeit, dass wir aufhören, Integrationsunwillige und kulturell fremde Bevölkerungsgruppen auf Kosten unserer eigenen Leute zu bevorzugen.

Genug ist genug!

Ich stehe für eine klare Politik:

- Sicherheit vor Chaos
- Heimat statt Massenzuwanderung
- Vernunft statt grün-roter Ideologie
- Bürgernähe statt Parteienkartell

Am 7. Juni haben Sie die Wahl: Weiter so mit den alten Seilschaften – oder endlich ein echter Neuanfang mit der AfD.

Gemeinsam holen wir unseren Landkreis zurück!



**THOMAS
BENNINGHAUS**
IHR NEUER LANDRAT

Sportveranstaltungen

Luca Schmidt in Le Mans

Le Mans/Schleiz. (Karsten Gutheil) Am Dienstag, den 14. April 2026, sind wir gegen 12 Uhr in Richtung Le Mans aufgebrochen. Während der Fahrt mussten wir noch die Lizenz mit dem DMSB (Deutscher Motor Sport Bund e.V.) klären. Kurz darauf stellte sich heraus, dass auch die Lizenz der FIM (Fédération Internationale de Motocyclisme) noch fehlte. Doch dank moderner Technik war dies schnell gelöst.

Hinter Frankfurt gerieten wir in einen Stau von über 30 Minuten. Danach verlief die Weiterfahrt bis Paris problemlos. In Paris selbst mussten wir gegen 23 Uhr auf eine Nebenstraße ausweichen – eine Katastrophe! Erst am Mittwoch gegen 3 Uhr morgens kamen wir schließlich im Fahrerlager in Le Mans an. Dort schlich ich mich leise in das Zelt der Turners und bezog mein Quartier. Luca richtete sein Schlaflager im Auto ein.

Am Nachmittag stand ein freies Training an, das leider mit einem Motorschaden endete. Immerhin konnten Corey und Luca einige Runden fahren, und die Zeiten sahen durchaus vielversprechend aus. Es stand nun aber ein Motorwechsel an – für uns bei einem ARS-Gespann Neuland. Dennoch konnten wir diese Aufgabe gut bewältigen. Anschließend bereitete uns jedoch das Kühlsystem Probleme: Trotz mehrfachen Entlüftens bekamen wir es nicht zum Laufen. Tim Reeves half uns mit Rat und Ersatzteilen. Erst spät am Abend beendeten wir die Arbeiten.

Am Donnerstag arbeiteten wir weiter am Gespann und veränderten den Verlauf der Kühlleitungen – mit Erfolg: Der Umlauf funktionierte. Entsprechend erwartungsvoll blickten wir dem nächsten Training



v.l.n.r.: Danyon Turner, Karsten Gutheil, Corey Turner, Luca Schmidt, Neil Turner
Foto: privat

entgegen. Doch nach wenigen Runden kam der nächste Rückschlag: Sobald der Tankfüllstand sank, begann der Motor in den Kurven zu stottern – zu wenig Benzindruck. Also wieder Fehlersuche. Ein verstopfter Benzinfilter schien zunächst die Ursache zu sein, bestätigte sich aber nicht. Das Ergebnis: nur Startplatz 20!

Am Freitag stand das Sprintrennen an. Vor dem Start versuchten wir weiterhin, das Problem zu beheben, und schraubten intensiv am ARS-Gespann. Dann plötzlich die Ankündigung: „In 20 Minuten öffnet das Fahrerlager.“ Das wird eng! Jetzt wurde es hektisch. Seitenabdeckungen noch offen, nicht getankt, keine Räder montiert, kein Unterboden, keine Verkleidung – und die Piloten noch nicht im Leder! Auch Camoran – Danyons Freundin – packte jetzt mit an. Corey und Luca schafften es gerade noch rechtzeitig, das außerhalb des Kurses gelegene Fahrerlager, zu verlassen. Das Danyon und ich es noch in die Startaufstellung schaffen würden, war bei einem Fußweg von über einem Kilometer ausgeschlossen. Also blieb uns nur, von der Tribüne an der Linkskurve vor Start

stattfinden. Diesmal war das Gespann pünktlich fahrbereit und wir konnten Corey und Luca in die Startaufstellung begleiten. Die beiden erwischten einen Raketentart und beendeten die erste Runde auf Platz 14. Im weiteren Verlauf lagen sie – wie im ersten Rennen – auf Platz 13. Etwa sieben Runden vor Schluss wurde das Rennen nach einem Crash unterbrochen, und alle Teams mussten in die Boxengasse zurück. Anschließend erfolgte ein Neustart über eine Rundendistanz von fünf Runden. Am Ende überquerten sie die Ziellinie auf einem starken 11. Platz! Die Freude war riesig – bei uns allen, bei Luca und Corey ganz besonders. Auch viele andere im Fahrerlager zeigten sich überrascht und freuten sich mit uns.

Da Danyon Turner aufgrund seiner Handverletzung in Grobnik nicht an den Start gehen kann, wurden wir bereits gefragt, ob wir erneut dabei sein möchten. Unsere Antwort: sehr gerne! Allerdings stehen wir vor zwei Herausforderungen: Luca muss Urlaub bekommen, was in seiner Ausbildung zum Industriemechaniker nicht einfach ist – und wir benötigen finanzielle Unterstützung. Allein in der vergangenen Woche haben wir für Lizenzen, Maut und Kraftstoff rund 500 Euro ausgegeben.

Um unseren eingeschlagenen Weg weitergehen und unser volles Potenzial im internationalen Wettbewerb ausschöpfen zu können, suchen wir engagierte Partner und Förderer. **Haben wir Ihr Interesse geweckt?** – Dann werden Sie gern Teil unseres Projekts! **Kontakt über Karsten Gutheil:** kgutheil@hotmail.com oder **Larissa Denzler:** larissadenzler1@web.de

In die Postmappe geschaut



Fehlstart im Landkreis – oder: Wenn Regeln plötzlich optional werden

Es gibt ja Menschen, die nehmen Regeln ernst. Und es gibt Menschen, die nehmen sie ... sportlich.

Wer aktuell durch Saalfeld oder Rudolstadt fährt, merkt schnell: - Der Wahlkampf hat begonnen. - Laut Kalender zwar noch nicht – aber wen interessiert schon der Kalender?

Plakate hängen. Und zwar nicht zu knapp. Offiziell erlaubt: sechs Wochen vor der Wahl. Praktisch umgesetzt: „Ach komm, passt schon.“

Man kennt das ja. Und während draußen schon dekoriert wird, lief im Hintergrund eine Geschichte, die fast noch spannender ist. Vor der letzten Landtagswahl unterschrieben 17 Landräte und Bürgermeister ein Schreiben, in dem Bürgern empfohlen wurde, bestimmte Parteien lieber nicht zu wählen.

Mit dabei: Marko Wolfram. Jetzt könnte man sagen: „Ist doch nur eine Meinung.“ Ja. Klar. Nur eben nicht vom Amtstitel. Sondern aus dem Amt heraus. Und genau da wird es interessant. Denn Amtsträger dürfen vieles – aber ihre Position nutzen, um politisch Einfluss zu nehmen, ist ... sagen wir mal ... keine ganz einfache Idee. Das hat dann auch den Thüringer Verfassungsgerichtshof beschäftigt. Mit dem Ergebnis: So eindeutig unproblematisch war das Ganze wohl nicht. Oder übersetzt: Wenn Verwaltung anfängt, Wahltipps zu geben, dann ist das ungefähr so neutral wie ein Schiedsrichter im Trikot einer Mannschaft. (Und nein, das fühlt sich nicht richtig an.) Zurück zu den Plakaten. Natürlich kommt jetzt sofort: „Aber die anderen haben doch auch!“ Ja. Haben sie. Nachdem die besten Plätze schon weg waren. Das ist ungefähr so, als würde einer

beim Marathon mit dem Auto vorfahren – und die anderen rennen dann hinterher und sollen sich dabei auch noch an die Regeln halten. Der eigentliche Punkt ist doch:

- Der Erste verschafft sich den Vorteil.
- Danach ist das Rennen kein richtiges Rennen mehr.

Und jetzt mein persönliches Highlight: Die Plakate von Marko Wolfram. Ohne SPD-Logo. In Thüringen. Das ist ungefähr so, als würde man einen unangenehmen Verwandten zur Feier einladen – aber hoffen, dass ihn niemand erkennt. Man könnte es taktisch nennen. Man könnte es auch einfach ehrlich finden.

Und dann bleibt noch eine Frage: Wo ist eigentlich die große Berichterstattung? Ein Gericht beschäftigt sich mit politischer Neutralität von Amtsträgern. Ein Schreiben gegen bestimmte Parteien. Diskussionen über Fairness im Wahlkampf. Das ist jetzt nicht gerade Kleingartenverein. Und trotzdem: Die Ostthüringer Zeitung bleibt erstaunlich entspannt. Sehr entspannt. So entspannt, dass man sich fragt: Wird hier nicht gesehen, was passiert – oder möchte man es einfach nicht so genau sehen? Man muss ja nicht alles berichten. Man kann auch einfach warten, bis es vorbei ist.

Bei allem Humor bleibt am Ende etwas Ernstes: Wenn Regeln biegsam werden, wenn Amt und Politik durcheinandergehen, und wenn darüber kaum gesprochen wird, dann verliert nicht irgendwer. Dann verliert das Vertrauen.

Am 7. Juni wird gewählt. Nicht, wer am kreativsten mit Regeln umgeht. Sondern, wem man zutraut, sich daran zu halten. Eine Alternative steht bereit: Thomas Benninghaus.

Und bis dahin gilt: Regeln sind wie Parkscheiben. Man kann sie drehen – die Frage ist nur, wie lange das gutgeht.

Mark Tetzlaff
(AfD Kreisvorstand)

91. INTERNATIONALES SCHLEIZER DREIECKRENNEN
6 KLASSEN – 12 RENNEN
3 TAGE MOTORSPORT PUR
SCHLEIZ
12.06. – 14.06.2026

Internationale Sidecar Trophy | Einladungsrennen Superbike & Supersport | HR Cup | German Twin Trophy | MZ Cup | Klassik-Bike

Tickets ab 20 €

Weitere Infos & Tickets auf <http://www.msc-schleizer-dreieck.de>

Kleine Schritte, große Wirkung

Diabetes Typ 2: Wie neue Routinen das Wohlbefinden verbessern

Rudolstadt. (djd-k) Plötzlich steht der Alltag auf dem Prüfstand. Die Diagnose Diabetes Typ 2 wirft viele Fragen auf: Was darf man essen? Wie viel Bewegung ist nötig? Doch statt strenger Verbote helfen kleine Veränderungen, den Blutzucker zu kontrollieren. Vollkorn, Gemüse und eiweißreiche Lebensmittel, körperliche Aktivität und ausreichend Schlaf unterstützen stabile Werte und steigern das Wohlbefinden. Unterstüt-

zung bietet die kostenlose Typ-2-Kampagne von Ascensia unter www.diabetes.ascensia.de/typ2-diabetes mit Informationen, Rezepten und Motivation. Das strukturierte Messen etwa mit dem Stiftung Waren-test Sieger Contour Next hilft, die eigenen Werte besser zu verstehen. Gemeinsames Kochen oder Spaziergänge mit Familie und Freunden erleichtern es, neue Gewohnheiten dauerhaft beizubehalten.



Unterstützung aus dem persönlichen Umfeld kann helfen, langfristig bei neuen Gesundheitsroutinen dranzubleiben.
Foto: djd-k/www.diabetes.ascensia.de/ Getty Images/skynesher

BESTATTUNG Irrgang & Weber
(gegenüber Hotel Tanne)

Das Leben ist einmalig. Ein liebevoller Abschied auch.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

☎ 03671 4 55 92 92
07318 Saalfeld/Saale
Saalstraße 36

☎ 036481 5 00 48
07806 Neustadt/Orla
Ernst-Thälmann-Straße 41/43

Ratenzahlung bis 36 Monate für alle Bestattungen möglich!
www.bestattung-irrgang-weber.de • info@bestattung-irrgang-weber.de

| | | | | | | | | | |
|--------------------------------|------------------------------|---------------------|------------------------------|---------------------------------|------------------------|--------------------------------|-----------------------------|------------------------------|---------------------------|
| Formel 1-Pilot (Felipe) | Kurort in der Schweiz | belgisches Heilbad | wenn, dann | Karolinen-Insel | Kunststil | deutsche Vorsilbe | König von Norwegen †1991 | Männernamen | 5 |
| | | | | Gauner | | | | | |
| Luftleitvorrichtung | | | | | | Notlage | | ostafrikanischer Inselstaat | |
| Taxis in England | | | | eh. Autostrecke in Berlin | | Kosename für Mutter | | | |
| Fremdgebiet im Inland | ernen- | | Flughafen-anzeige: Ankunft | | 4 | | Propheten im A.T. | arab. Zupf-instrument | |
| | | | | sibirisch-mongol. Grenz-gegrige | englische Brief-anrede | | | | dt. Dramatiker (Tan-kred) |
| Gründer Saudi-Arabiens (Ibn) | Riesen-tint-fische | Komet | | | | | | | 7 |
| dt. Adels-geschlecht | histor. Land-schaft in Asien | | Stadt in Myan-mar | wasser-abwei-sendes Gewebe | | Spitz-name Lincolns | | orienta-lischer Woll-stoff | |
| | | | musika-lisches Bühnen-werk | | | | Kfz-Z. Templin | englisch, franzö-sisch: Luft | |
| randal-lieren-der Haufen | Zeit-lager | | | niederl. Adels-prädikat | | alt-römi-scher Wahl-bezirk | | | 1 |
| zer-brochen | | | | Ehren-titel Gandhis | | Winter-sport-stätte | | | |
| | | | männ-liche Anrede | Abtei in Öster-reich | | | | | 3 |
| Halb-affe, Lemur | musik.: frei im Zeitmaß | nach oben | | | | US-Film-schau-spieler (Jeremy) | | | |
| Laden-tisch | | | | ägyp-tische Schutz-göttin | franzö-sisch: er | | Vorname der Dago-ber † 1980 | | |
| | | englisch: zu (viel) | Initialen der Adjani | | | | | | |
| alt-römi-scher Gott des Waldes | lang-weilig, öde, fad | | italie-nischer Adria-Badeort | | | | | | |
| Haupt-stadt der Algarve | | | latein-amerika-nischer Tanz | | | | | | |
| mora-lische Gesin-nung | | | | | | | | | |
| bayer. Alpen-schilde-rer † | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | 1 2 3 4 5 6 7 |

BÜRGERZEIT aktuell

MONATSZEITUNG für Saalfeld, Rudolstadt u. Bad Blankenburg

Gewonnen hat in der Ausgabe vom 24.04.2026 einen Gutschein für zwei Stunden Heilstollen für zwei Personen im Schaubergwerk Morassina: **Monika Klett, Saalfeld.**

Herzlichen Glückwunsch!

(Die Gewinne werden zeitnah zum Erscheinen der Ausgabe versendet.)

Wenn Sie gewinnen möchten, senden Sie bitte das Lösungswort unter dem Kennwort „Saalebogen“ an gewinnen@wgvschleiz.de oder wgvschleiz GmbH, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz. Wir verlosen in dieser Ausgabe eine Freikarte für die Saalfelder Feengrotten. Seien Sie schnell und vergessen Sie bitte nicht, zur Angabe Ihrer Adresse auch eine Telefonnummer mit anzugeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss: 11.06.2026. Die Gewinner werden in der Ausgabe vom 19.06.2026 veröffentlicht.

Teilnahmeberechtigt ist jeder, der das 18. Lebensjahr vollendet hat. Ausgenommen sind Mitarbeiter und deren Angehörige der wgvschleiz GmbH. Der Gewinner wird aus allen Teilnehmern per Los ermittelt und benachrichtigt. Die von Ihnen angegebenen Daten werden nur für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Datenschutzhinweis: Wir informieren Sie gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutzgrundverordnung) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese erhalten Sie unter <http://wgvschleiz.de/impresum.html>, <http://wgvschleiz.de/datenschutz.html> sowie unter http://www.wgvschleiz.de/docu/Kunden%20wgvschleiz_neu.pdf.

Thomas Benninghaus



geboren 1973 in Rudolstadt, Kaufmännischer Fachwirt, verheiratet, zwei Kinder, wohnt in Rudolstadt, Vorsitzender des Kreisverbandes der AfD Saalfeld-Rudolstadt, seit 2024 Mitglied des Thüringer Landtags, wirbt auf Plakaten mit dem Slogan „Wechsel wählen“

Marko Wolfram



geboren am 4. Januar 1974 in Saalfeld/Saale, Volkswirt, verheiratet, zwei Kinder, wohnt in Probstzella, Vorsitzender der SPD im Kreis Saalfeld-Rudolstadt, seit Oktober 2014 als Landrat des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt tätig, wirbt auf Wahlplakaten mit dem Slogan „Zukunft braucht Erfahrung“, neben der SPD unterstützen ihn Linke und Bündnisgrüne

Prof. Dr. Wolfgang Wehr



geboren am 23. Dezember 1964, Bauingenieur und Professor für Geotechnik an der FH Erfurt, verheiratet, lebt in Gräfenhain und auf La Palma, wendet sich gegen die „SPD-Vetternwirtschaft“ und sagt: „Ich werde die Finanzsituation entscheidend verbessern durch Stellenabbau im Bau- und Sozialbereich, keine zusätzlichen Stellen schaffen und das Personal in der Wirtschaftsförderung verstärken“, wird unterstützt vom BSW

Gehen Sie am 7. Juni wählen.



Jede Stimme zählt!

Thomas Benninghaus

1. Wie möchten Sie die Transparenz in der Kreispolitik erhöhen und die Bürger noch besser einbinden?

Wer sich in unserem Landkreis engagieren und mitgestalten will, kann das auch schon jetzt tun. Mit einem neu ausjustierten Personalentwicklungskonzept möchte ich die Verwaltung fit für die Zukunft machen, aber dabei steht für mich immer der Mensch, ob in der Verwaltung oder der Bürger draußen im Mittelpunkt. Ich komme hier nicht mit dem „Großen Besen“. Wir sind Dienstleister und nicht die Privilegierten in der Verwaltung. Wir haben eine dienende Funktion. Es gibt meines Erachtens in unserem Landkreis zu viele Gesinnungsprojekte, die stets nur bestimmte Randgruppen im Blick haben und durch alle Bürger finanziert werden. Das ist gegenüber dem stillen Großteil unserer Bürger ungerecht und kostet viel Geld. Diese Projekte möchte ich mir unter die Lupe nehmen.

Marko Wolfram

Ich setze bereits seit Beginn meiner ersten Amtszeit 2014 auf eine umfassende und transparente Information der Bürgerinnen und Bürger. Neben den etablierten Wegen der traditionellen Pressearbeit, des Amtsblattes und unserer Website haben wir starke Präsenzen auf Facebook und Instagram aufgebaut. Darüber erreichen wir in Echtzeit tausende Menschen, was sich vor allem in Krisenfällen enorm bewährt hat.

Die Transparenz des Verwaltungshandelns ist zudem durch weitreichende gesetzliche Vorgaben gesichert – vom Thüringer Pressegesetz über das Informationsfreiheitsgesetz bis hin zum Fragerecht der Kreistagsmitglieder. Um besondere Zielgruppen zielgerichtet einzubinden, haben wir die Beteiligung von Jugendlichen im Jugendhilfeausschuss gestärkt und arbeiten eng mit Beauftragten für Senioren, Menschen mit Behinderung sowie für Gleichstellung zusammen.

Mein neuer Impuls für die kommende Amtszeit: Ich möchte den Dialog noch systematischer ausbauen. Künftig werden wir einmal im Quartal offene Bürgerdialoge – ähnlich den amerikanischen „Townhall Meetings“ – in verschiedenen Orten organisieren. Bei diesem Format können die Bürgerinnen und Bürger der Verwaltung ganz direkt Fragen stellen und Probleme ansprechen. Meine regelmäßige Bürgersprechstunde bleibt davon unberührt als direkter Draht bestehen. Ich wünsche mir, dass noch mehr Menschen diese Möglichkeiten nutzen und sich aktiv in die Kreispolitik einbringen.

Prof. Dr. Wolfgang Wehr

Transparenz und Bürgernähe sind für mich die Grundlage einer modernen Kommunalpolitik. Entscheidungen des Landkreises müssen nachvollziehbar sein und frühzeitig erklärt werden. Deshalb möchte ich Kreistagssitzungen und wichtige Ausschüsse digital besser zugänglich machen, Informationen verständlich aufbereiten und regelmäßige Bürgerdialoge in allen Teilen des Landkreises etablieren. Mir ist wichtig, dass Bürgerinnen und Bürger nicht erst informiert werden, wenn Entscheidungen bereits gefallen sind. Bei größeren Vorhaben sollen Bürger frühzeitig beteiligt werden – sowohl vor Ort als auch über digitale Beteiligungsformate. Gerade im ländlichen Raum müssen Politik und Verwaltung sichtbar und ansprechbar bleiben. Außerdem möchte ich den direkten Austausch mit Vereinen, Feuerwehren, Ehrenamtlichen, Unternehmen und jungen Menschen intensivieren. Viele gute Ideen entstehen nicht im Landratsamt, sondern vor Ort in den Gemeinden. Diese Erfahrungen müssen stärker in politische Entscheidungen einfließen.

2. Welche Strategien verfolgen Sie, um lokale Unternehmen zu unterstützen und Fachkräfte in der Region zu halten?

Ich möchte einen engen Kontakt zum Mittelstand im Landkreis aufbauen etwa durch regelmäßige Kreisreisen. Die großen Rahmenbedingungen für die Wirtschaft aus Berlin und Brüssel sind für unsere Wirtschaft katastrophal und erwürgen die wirtschaftliche Entfaltung. Aber als Landrat werde ich alles tun, um hirnrisige Maßnahmen wie den Bau von Windrädern zu verhindern. Da habe ich schon Mitwirkungsmöglichkeiten. Diese Mitwirkungsmöglichkeiten als Landrat werde ich wo immer es geht auch ausschöpfen wie bei der Infrastruktur. Um Fachkräfte in der Region zu halten, kann ich erstens wirklich nur hoffen, dass wirtschaftliche Vernunft in Berlin einkehrt und junge Fachkräfte hier wieder eine Perspektive sehen. Ich kann unseren jungen Menschen nur sagen: Kehrt nicht zu schnell der Heimat den Rücken, auch wenn es schwierig ist. Woanders sind andere Probleme, gründet Familien, die euch Halt geben. Wir brauchen euch und es werden wieder bessere Zeiten kommen. Wir unterstützen euch.

Ich besuche regelmäßig unsere Unternehmen, um das Ohr am Puls der Zeit zu haben. Wir verstehen uns als moderne „Ermöglicher-Verwaltung“. Durch schnelle Beratungen, unbürokratisches Handeln und aktive Hilfe bei der Fachkräftesuche schaffen wir die Basis für starke Unternehmen. Oft hilft dabei auch die schnelle Vermittlung von Ansprechpartnern in der Landesregierung auf dem kurzen Dienstweg.

Wir müssen uns von der Vorstellung verabschieden, dass riesige Rettungspakete von außen kommen – viel wichtiger ist ein starkes lokales Netzwerk. Hier sind wir exzellent aufgestellt:

- Als Mitgesellschafter des IGZ in Rudolstadt fördern wir seit über 30 Jahren erfolgreich Unternehmensgründungen durch Räume und Know-How. In den nächsten Jahren werden wir hier investieren, um das Gebäude energetisch und funktional auf den neuesten Stand zu bringen.
- Zusammen mit der Wirtschaftsförderagentur (Wifag) organisieren wir wichtige Formate wie die extrem erfolgreiche Fachkräftemesse InKontakt und Rückkehrermessen.
- Initiativen wie der Verein SaaleWirtschaft sorgen für die entscheidende Vernetzung lokaler Akteure. Ein hervorragendes Beispiel für diese Synergien ist die Firma Drehtechnik Jakusch, die ihre Digitalisierungsstrategie erfolgreich mit der Saalfelder Batix umsetzt.

Beim Thema Fachkräfte spielt lebenslange Bildung eine Schlüsselrolle. Unser Bildungszentrum (BZ) Saalfeld leistet hier zusammen mit dem Jobcenter unschätzbare Arbeit, die ich konsequent weiterführen werde. Mit der neuen „German Professional School“ des BZ qualifizieren wir gezielt auch ausländische Fachkräfte so, dass sie bei uns eine duale Ausbildung beginnen können. Eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bleibt dabei unser zentraler Standortvorteil, den wir weiter stärken.

Ein starker Landkreis braucht eine starke regionale Wirtschaft. Deshalb sehe ich die Aufgabe des Landkreises darin, die Wirtschaftsförderung zu verstärken, Genehmigungsverfahren zu beschleunigen und als Partner der Unternehmen aufzutreten. Besonders wichtig ist mir die Fachkräftesicherung. Dafür müssen wir junge Menschen stärker an die Region binden wie z.B. durch ein duales Studium. Gute Ausbildungsangebote, eine enge Zusammenarbeit zwischen Schulen, Unternehmen und Berufsschulen sowie moderne Arbeits- und Lebensbedingungen spielen dabei eine zentrale Rolle. Gleichzeitig müssen wir den Landkreis als attraktiven Lebensraum weiterentwickeln: mit guter Kinderbetreuung, funktionierender Mobilität, bezahlbarem Wohnraum, medizinischer Versorgung und einem lebendigen Vereins- und Kulturleben. Fachkräfte bleiben dort, wo sie nicht nur arbeiten, sondern auch gut leben können. Darüber hinaus möchte ich regionale Unternehmen stärker miteinander vernetzen und Fördermöglichkeiten gezielt zugänglich machen. Gerade kleine und mittelständische Betriebe benötigen oftmals Unterstützung bei Digitalisierung, Innovation und Bürokratieabbau.

3. Wie soll die Digitalisierung der Kreisverwaltung vorangetrieben werden, um Bürgerdienste schneller und effizienter zu machen?

Digitalisierung ist Mittel zum Zweck einer schlanken und bürgerfreundlichen Verwaltung. Im Rahmen des Personalentwicklungskonzepts werde ich Prozesse bei Zulassungs- und Führerscheinstelle sowie in der gesamten Bürgerverwaltung so optimieren, dass Wartezeiten drastisch sinken und Termine wieder täglich verfügbar werden. Wo gesetzlich möglich setze ich auf digitale Unterstützung – immer unter dem Motto „Dienstleistung am und für den Bürger“. Keine Selbstzweck-Digitalisierung, sondern konkrete Entlastung der Bürger und Reduzierung bürokratischer Belastungen.

Wir haben in den vergangenen zehn Jahren Riesenfortschritte gemacht und stellen uns als moderne Verwaltung im 24/7-Betrieb auf. Zahlreiche interne Vorgänge – von der Urlaubsbeantragung über den digitalen Rechnungsworkflow bis zum zentralen Dokumentenmanagement – sind heute voll digitalisiert. Das ermöglicht mobiles Arbeiten und macht uns als Arbeitgeber hoch attraktiv.

Für den Service am Bürger treiben wir den „Mobile First“-Ansatz konsequent voran. Anträge sollen künftig komplett digital und ohne lästigen Papierkram direkt über das Smartphone erledigt werden können. Ein einheitliches Nutzerkonto wird dabei den Bürgerinnen und Bürgern Zeit und Nerven sparen.

Wir haben bereits die Bauverwaltung als Modellprojekt digitalisiert und sind damit Spitze in Thüringen; als nächstes digitalisieren wir die Antragsstellung in der Umweltverwaltung. Digitale Fachverfahren gibt es heute in fast allen Bereichen, von der Kfz-Zulassung bis zum Pflegeantrag. Bei all diesen Fortschritten – und auch beim künftigen Einsatz von Künstlicher Intelligenz, die uns beim Arbeitskräftemangel entlasten wird – gebe ich ein klares Versprechen: Die persönliche und bürgernahe Ansprechbarkeit im Landratsamt bleibt für alle, die sie benötigen, selbstverständlich erhalten.

Die Digitalisierung der Verwaltung darf kein Selbstzweck sein, sondern muss den Alltag der Menschen konkret erleichtern. Mein Ziel ist in wenigen Jahren die Verwaltung komplett zu digitalisieren und eine moderne Kreisverwaltung zu schaffen, die bürgerfreundlich, schnell und zuverlässig arbeitet. Dazu gehören digitale Anträge, transparente Bearbeitungsstände und die Möglichkeit, viele Dienstleistungen online abzuwickeln – unabhängig von Öffnungszeiten. Gleichzeitig muss aber weiterhin der persönliche Ansprechpartner erreichbar bleiben, denn nicht jeder möchte oder kann digitale Angebote nutzen. Wichtig ist außerdem, interne Abläufe zu vereinfachen. Wenn Prozesse innerhalb der Verwaltung effizienter organisiert werden, profitieren am Ende auch die Bürgerinnen und Bürger durch schnellere Entscheidungen und kürzere Wartezeiten. Für eine erfolgreiche Digitalisierung braucht es zudem gut geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie eine moderne technische Infrastruktur. Hier möchte ich den Landkreis konsequent weiterentwickeln und Förderprogramme bestmöglich nutzen.

4. Welche drei Themen außer den oben genannten sind für den Landkreis die wichtigsten, zu denen ein Landrat entscheidend beitragen kann?

Neben Transparenz/Bürgerfreundlichkeit, Unternehmensförderung und Digitalisierung sehe ich folgende drei Kernbereiche, in denen der Landrat durch direkte Verwaltungsführung und Haushaltsvollzug (ThürKO) maßgeblich wirken kann

1. Migration (Einzelfallprüfung statt Massen-Einbürgerung, zentrale Gemeinschaftsunterkünfte, konsequentes Sachleistungsprinzip mit Bezahlkarten/Wertgutscheinen, Arbeitsgelegenheiten nach § 5 AsylbLG und Leistungsanpassungen bei Verweigerung.
2. Infrastruktur + Wirtschaft Straßen- und Brückenbau inkl. Linkenmühlenbrücke/B281/Umfahrung Schwarza Süd, Schulgebäudesanierung
3. Tourismus + Kultur Gegen neue Windräder zum Schutz der Landschaft, Verbreitung des Erbes und Würdigung Friedrich Fröbels

Meine Leitlinie lautet: Wir werden weniger, aber wir wollen nicht weniger Lebensqualität. Das bedeutet, wir müssen Zukunft gestalten statt spalten. Daraus ergeben sich drei zentrale Aufgaben:

- Gesundheitsversorgung und Bevölkerungsschutz: Wir stehen klar zu unseren Thüringen-Kliniken in kommunaler Trägerschaft. Mit dem Neubau eines modernen Bettenhauses in Saalfeld – eine Investition die bei rund 385 Millionen Euro liegt – sichern wir dauerhaft eine exzellente, wohnortnahe medizinische Versorgung. Ergänzend dazu stärken wir unsere Sicherheit durch massive Investitionen in die Feuerwehren und den Neubau eines hochmodernen Gefahrenabwehrzentrums.
- Investitionen in eine zukunftsfähige Infrastruktur: Eine starke Region braucht ein solides Fundament. Wir investieren konsequent in unsere Schulen, setzen den Digitalpakt 2.0 um und modernisieren die Bausubstanz. Um Stadt und Land optimal zu verbinden, werden wir den Rufbusverkehr deutlich ausbauen, das Straßennetz weiter sanieren und parallel in unsere Radwege investieren.
- Sozialer Zusammenhalt: Jugend und Soziales bilden unseren größten Haushaltsbereich. Wir erbringen dort unverzichtbare Leistungen für Menschen, die Hilfe benötigen. Von der Jugendhilfe über die Eingliederungshilfe bis zur Pflege. Das solidarische Miteinander ist unser Fundament. Wir lassen niemanden zurück und werden zudem auch künftig gezielt soziale Projekte, ehrenamtliche Strukturen und unsere Sportvereine aktiv unterstützen.

A. Vetternwirtschaft der SPD im Landratsamt beenden Ich bin der einzige Kandidat, der parteiübergreifend ohne Parteibuch und ohne Brandmauer kandidiert und es damit schaffen wird, den Landkreis vorwärts zu bringen.

B. Medizinische Versorgung sichern Die wohnortnahe medizinische Versorgung ist eine der größten Herausforderungen im ländlichen Raum. Der Landkreis muss sich aktiv dafür einsetzen, Ärzte, Pflegekräfte und medizinische Einrichtungen in der Region zu stärken. Dazu gehört auch die Unterstützung des vom Land komplett finanzierten Krankenhausneubaus und die Sicherung kurzer Wege für die Menschen.

C. Infrastruktur und Mobilität verbessern Ein leistungsfähiger öffentlicher Nahverkehr, gut ausgebauten Straßen und moderne digitale Infrastruktur sind entscheidend für die Zukunftsfähigkeit des Landkreises. Gerade ältere Menschen, Schülerinnen und Schüler sowie Pendler sind auf verlässliche Mobilität angewiesen.

Am Ende geht es darum, den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt als lebenswerte, wirtschaftlich starke und zukunftsfähige Region weiterzuentwickeln – parteiübergreifend mit Vernunft, Sachverstand und pragmatischen Lösungen, Bürgernähe und einem klaren Blick für die Herausforderungen vor Ort. Bitte geben Sie mir am 7.6.2026 Ihre Stimme, damit der 12-jährige Niedergang gestoppt wird.